



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

33. Jahrgang

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Nummer 10



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die festliche Zeit des Jahres ist nun erneut gekommen – eine Zeit der Besinnung, der Erholung und des Zusammenkommens. Während wir uns auf die Feiertage im Kreise von Familie und Freunden freuen, nehmen wir uns auch einen Moment, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe und des Friedens. Nutzen wir die Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Kraft für die kommenden Aufgaben zu schöpfen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nehmen wir zum Anlass, uns bei allen zu bedanken, die in vielfältiger Weise bei der Verwirklichung unserer kommunalen Ziele, zum Wohle der Gesellschaft, mitgewirkt haben. Unser Dank gilt insbesondere den Menschen, die sich in sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen in Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagieren.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise Ihrer Lieben sowie einen gesunden, glücklichen und erfolgreichen Start in das neue Jahr wünschen Ihnen

Frank Dehne Oberbürgermeister Große Kreisstadt Rochlitz	Frank Ludwig Bürgermeister Gemeinde Königsfeld	Thomas Oertel Bürgermeister Gemeinde Seelitz	Thomas Arnold Bürgermeister Gemeinde Zettlitz
---	--	--	---



Simply the 80s'Best
Dirk Duske

Samstag, 11.01.2025
im Bürgerhaus

...mehr auf Seite 41



Jahresrückblick
des Oberbürgermeisters
Frank Dehne

...mehr auf Seite 5

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde KönigsfeldS. 3

Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 3

Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 4

StadtnachrichtenS. 5

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 34

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 36

- **Senioren**S. 38

- **Veranstaltungen**.....S. 40

- **Vereine**S. 44

- **Kirche**.....S. 48

Informationen der Gemeinde Königsfeld.....S. 49

Gemeinde SeelitzS. 50

Gemeinde ZettlitzS. 51

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 16. Januar 2025

Redaktionsschluss: 2. Januar 2025

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Allgemeine Informationen zur Festsetzung und Zahlung der Grundsteuer für das Jahr 2025

Die Grundsteuerreform macht es erforderlich, dass für das Jahr 2025 neue Bescheide verschickt werden. Nach Festsetzung der Hebesätze in einer neuen Hebesatz-Satzung durch Stadt- und Gemeinderäte erhalten alle Grundstückseigentümer, für die ein vom Finanzamt übermittelter Wert für 2025 vorliegt, einen neuen Grundsteuerbescheid. Da noch nicht alle Bewertungen vorliegen, werden auch Bescheide erst im laufenden Jahr verschickt. Für Gebäude auf fremden Grund und Boden (Garagen, Gärten, u.a.) entfallen die Grundsteuerbescheide ab 2025, da die Grundsteuer vom Grundstückseigentümer zu zahlen ist.

Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte umgehend bzw. ändern Sie den Betrag nach Erhalt des neuen Bescheides.

Bitte nehmen Sie keine Zahlung ohne neuen Grundsteuerbescheid vor!

Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschriftinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid mit angegebener Fälligkeit erlassen wurde.

Rochlitz, den 21.11.2024

Petra Edenharter, Sachbearbeiterin Steuern

**Tierbestandsmeldung 2025
 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
 – Anstalt des öffentlichen Rechts –**



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

- Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
 - die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
 - die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:


Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
 Anstalt des öffentlichen Rechts
 Löwenstr. 7a
 01099 Dresden
 Tel: +49 351 80608-30
 E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
 Internet: www.tsk-sachsen.de




Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner konstituierenden Sitzung am 20.08.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

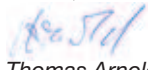
- | | |
|--|--|
| <p>1. Bestellung der Vertreter der Gemeinde Königsfeld und ihrer Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig</p> <p>2. Beschluss über einen Betriebskostenzuschuss 2023 an den Förderverein Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach e. V.
Abstimmung: einstimmig</p> <p>3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Untere Dorfstraße in Königsfeld – Straßenbauarbeiten
Abstimmung: einstimmig</p> <p>4. Beschluss zum Verkauf des Grundstücks Flurstück 472/4 der Gemarkung Königsfeld
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>5. Beschluss zum Verkauf des Grundstücks Flurstück 37/3 der Gemarkung Schwarzbach
Abstimmung: einstimmig</p> <p>6. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.01. bis 30.6.2024
Abstimmung: einstimmig</p> <p>7. Beschluss über Aufnahme von Maßnahmen im Haushaltsplan 2025
Abstimmung: einstimmig</p> <p>Von 11 Gemeinderäten waren 10 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Königsfeld, den 21.08.2024</i></p> <div style="text-align: right;"> 
 Frank Ludwig, Bürgermeister </div> |
|--|--|

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 2. Sitzung am 08.10.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

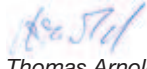
- | | |
|--|---|
| <p>1. Beschluss über die Aufnahme weiterer Maßnahmen in den bestehenden Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Königsfeld für die Jahre 2023 – 2028
Abstimmung: einstimmig</p> <p>2. Beschluss über die Reaktivierung des Verfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung für die Gemeinde Königsfeld, OT Haide
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>Von 11 Gemeinderäten waren 9 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Königsfeld, den 09.10.2024</i></p> <div style="text-align: right;"> 
 Frank Ludwig, Bürgermeister </div> |
|--|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 2. Sitzung am 12.09.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Zahlung eines Verpflegungszuschusses
Abstimmung: einstimmig
- Von 10 Gemeinderäten waren 7 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.
- Zettlitz, den 13.09.2024*
- 
 Thomas Arnold, Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 3. Sitzung am 26.09.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss über den Verkauf der Flurstücke 59/2 und 59/4 der Gemarkung Zettlitz
Abstimmung: einstimmig</p> <p>2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Baumeisterarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Neubau Bauhofgarage im OT Zettlitz
Abstimmung: einstimmig</p> <p>3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Stahlbauarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Neubau Bauhofgarage im OT Zettlitz
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>Von 10 Gemeinderäten waren 8 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Zettlitz, den 27.09.2024</i></p> <div style="text-align: right;"> 
 Thomas Arnold
 Bürgermeister </div> |
|---|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

**Ortsübliche Bekanntmachung
über die Neufestsetzung von Elternbeiträgen
in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Seelitz**

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat in seinen Sitzungen am 24.10.2024 mit Vorlage Nr. 4 / 2024 nachfolgende Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung „Apfelbaum“ Döhlen und Evangelischer Schulhort Seelitz zum 01.01.2025 beschlossen.

1. Betreuung der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

Elternbeitrag: 240,00 €

	Alleinerziehend					
	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	240,00 €	160,00 €	120,00 €	216,00 €	144,00 €	108,00 €
2. Kind	144,00 €	96,00 €	72,00 €	120,00 €	80,00 €	60,00 €
3. Kind	48,00 €	32,00 €	24,00 €	24,00 €	16,00 €	12,00 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Betreuung der Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Kindergarten)

Elternbeitrag: 105,00 €

	Alleinerziehend					
	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	105,00 €	70,00 €	52,50 €	94,50 €	63,00 €	47,25 €
2. Kind	63,00 €	42,00 €	31,50 €	52,50 €	35,00 €	26,25 €
3. Kind	21,00 €	14,00 €	10,50 €	10,50 €	7,00 €	5,25 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3. Betreuung der Kinder ab Schuleintritt (Hort)

Elternbeitrag: 53,00 €

	Alleinerziehend			
	6 h	5 h	6 h	5 h
1. Kind	53,00 €	44,17 €	47,70 €	39,75 €
2. Kind	31,80 €	26,50 €	26,50 €	22,08 €
3. Kind	10,60 €	8,83 €	5,30 €	4,42 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Festsetzung der Entgelte für zusätzlichen Betreuungsbedarf sowie weiteren Regelungen ab dem 01.01.2025

1. Betreuung der Kinder über die vertragliche Betreuungszeit von 9h hinaus innerhalb Öffnungszeiten

Für Kinder, die über die Regelbetreuungszeit von 9 Stunden angemeldet sind, werden folgende Gebühren fällig.

	Krippe	Alleinerziehend		Kindergarten	
		1h	1h	1h	1h
1. Kind	26,67 €	24,00 €	11,67 €	10,50 €	
2. Kind	16,00 €	13,33 €	7,00 €	5,83 €	
3. Kind	5,33 €	2,67 €	2,33 €	1,17 €	
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

2. Betreuung der Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Krippe, Kindergarten, Hort: 20,00 € pro angefangene Stunde

3. Betreuung der Kinder außerhalb der Öffnungszeiten bei nachgewiesener Notwendigkeit


Krippe, Kindergarten, Hort: 10,00 € pro Stunde

4. Eingewöhnungszeiten für Krippe und Kindergarten

Für die Eingewöhnungsphase ist im 1. Monat ein Betreuungsvertrag von mindestens 4,5 Stunden abzuschließen.

5. Wechsel Krippe - Kindergarten - Hort

Ein Kinderkrippenkind wird mit vollendetem 3. Lebensjahr zum Kindergartenkind.
Die Erhebung des Kindergartenbeitrages erfolgt im Folgemonat.
Der Hort beginnt mit dem 1. Schultag.
Der Hortbeitrag wird ab diesem Tag und arbeitstäglich berechnet.


Thomas Oertel, Bürgermeister

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: www.rochlitz.de.

In eigener Sache

**So kommt der Rochlitzer Anzeiger
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de**



Stadtnachrichten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der letzte Anzeiger im Jahr ist prädestiniert für eine Rückschau. Dazu haben wir einige Impressionen aus den verschiedensten Themenfeldern zusammengestellt, um das endende Jahr auszugsweise Revue passieren zu lassen.

Auch das Jahr 2024 ist von welt- und innerpolitischen Verwerfungen geprägt, welche an den Grundfesten der Gesell-

schaft rütteln. Darauf möchte ich allerdings nicht eingehen, da diese nicht in der kommunalen Verantwortung liegen und allein schon mit der reinen Aufzählung der Konflikte den Rahmen deutlich sprengen würde.

Trotz der Krisen im Großen konnten wir im Jahr 2024 einiges im Kleinen bewerkstelligen, was positiven Einfluss für das Leben vor Ort hat. So sorgte ein gut gefüllter Veranstaltungskalender für Abwechslung und Ablenkung. Ich möchte hiermit allen engagierten Veranstaltern, Sponsoren und Helfern danken, die sich bei den vielfältigen Formaten einbrachten. Der Zusammenhalt und die Freude, die bei den Veranstaltungen zu spüren war, hilft die eine oder andere Misslichkeit der Zeit besser zu ertragen. Auch im Jahr 2025 warten wir mit einem anspruchsvollen Programm auf, was hoffentlich eine Vielzahl von Ihnen erfreuen wird.

Bei den baulichen Aktivitäten gibt es einiges zu vermelden. So konnten wir im Stadtbad die Neugestaltung des Parkplatzes sowie die Sanierung des kompletten Daches mit Photovoltaik abschließen. Im Jahr 2025 werden wir im Zuge des nächsten Bauabschnittes den Eingangsbereich sowie den übrigen Parkplatz neugestalten. Mit dem Bau des professionellen Pumptracks auf der Bleiche konnten wir das Freizeitangebot für Jung und Alt weiter ausbauen. Vielen Dank an Christian Feist, der sich hierfür federführend im Namen der Sportler engagierte. Die Fertigstellung des Pestweges komplettiert das Wohngebiet am Weinberg. In den Schulen und der Verwaltung wurde die Digitalisierung vorangetrieben. Die dringend benötigte Erweiterung der Grundschule, für die wir jahrelang um Fördermittel gekämpft haben, konnte endlich auf den Weg gebracht werden. Dank einer Landesförderung in Höhe von 70 Prozent der Kosten ist das ca. 2,2 Millionen teure Vorhaben realisierbar. Damit können wir einen entscheidenden Schritt zur Stärkung des Bildungsstandortes gehen. Der Spielplatz neben der Grundschule konnte komplett erneuert werden. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 100T€. Die laufende Unterhaltung von Gebäuden und der Verkehrsinfrastruktur nimmt fortlaufend einen beträchtlichen Teil des verfügbaren Budgets in Anspruch. Die Reaktivierung des Bahnanschlusses ist noch nicht abge-

schrieben. Eine weitere Nutzen-Kosten-Untersuchung wurde im 3. Quartal 2024 abgeschlossen. Derzeit läuft die Auswertung der Ergebnisse. Ob es zukünftig noch Gelder für Streckenreaktivierungen geben wird, hängt sehr stark von der Entwicklung der Bundespolitik sowie der Bundesfinanzen ab. Momentan ist da wohl eher verhaltener Optimismus ein guter Ratgeber. Die kommunale Wärmeplanung ist in Arbeit und wird im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Inwieweit die Ergebnisse der Untersuchung sich in die Realität übertragen lassen, bleibt abzuwarten. Welche Energieträger noch zur Verfügung stehen beziehungsweise noch genehmigt werden, steht der Frage der Finanzier- und Umsetzbarkeit gegenüber. Zum Glück sind momentan die Energiepreise für Strom und Gas wieder rückläufig. Dies entlastet neben den Privathaushalten die kommunale Kasse enorm. Mit der Erweiterung des BSC-Parkplatzes in der Schützenstraße sowie der baulichen Ertüchtigung der Zuwegung zum Scheunenplan stehen weitere Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes „Ostvorstadt“ auf dem Plan. In Noßwitz ist die Erschließung neuer Wohnbauflächen geplant. Der Grunderwerb dazu konnte abgeschlossen werden, die Genehmigungsplanung ist für 2025 avisiert. Mit Spannung dürfen wir auf die Regierungsbildung in Sachsen sowie die Bundestagswahl im Frühjahr blicken. Es braucht jetzt eine Umkehr von immer neuen Rekordschulden und einer überbordenden Bürokratie hin zu verlässlicher, zielorientierter Gesetzgebung und Priorisierung der Staatsausgaben. Die Herausforderungen der Zeit können wir nur mit klarem Verstand und Tatkraft bewältigen, anstatt mit Ideologie und Misstrauen die Gesellschaft zu lähmen.

Auch wenn man immer mehr das Gefühl hat, die Welt ist außer Rand und Band, gibt es immer Hoffnung auf positive Veränderungen. Diese sind selten offensichtlich und wirken meist unterbewusst. So rücken die Menschen noch näher zusammen und besinnen sich mehr auf Wesentliches. Ich hoffe, dass wir zuversichtlich durch den Winter kommen und gestärkt ins neue Jahr starten. Bleiben Sie gesund und munter, nehmen Sie nicht alles bitterernst und freuen Sie sich der vielen kleinen schönen Dinge, die wir hier in unserer schönen Stadt schon erreicht haben.

Vielen Dank an alle engagierten Bürger, Gewerbe- und Handelstreibenden, Vereine, Institutionen, Stadträte und die Mitarbeiter der Stadt für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Lassen Sie uns diese Arbeit auch im Jahr 2025 weiter zum Wohle Aller fortführen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates sowie alle Angestellten der Stadt Rochlitz!

Frank Dehne, Oberbürgermeister

Fotorückblick auf das Jahr 2024

Fotos zusammengestellt von Elisabeth Weiße

Einzelfotos veröffentlicht von Unternehmen, Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen im Rochlitzer Anzeiger 2024



Offizielle Schlüsselübergabe des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF20...



...die „neue Eins“ wurde Bürgern und Stadträten von Kameraden der FF Rochlitz vorgestellt.



Zum Neujahrsempfang wurden Bürgerinnen und Bürger für herausragende Leistungen und ihr gesellschaftliches Engagement mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.



Moro töff töff – Der KCR hatte nachgedacht und feierte erfolgreich eine Dschungelnacht in seiner 61. Saison.



Kugelstoßmeeting
Beim 18. Rochlitzer Sparkassen-Kugelstoßmeeting stellte Italiener Zane Weir mit 21,38 m einen neuen Meetingrekord auf.



Dank eines Projektes, der Stadt Rochlitz und des ZWA durfte ein Trinkbrunnen in die Oberschule „An der Mulde“ einziehen.



Inselgig – Die Schülerinnen und Schüler des MoRo veranstalteten erneut erfolgreich den Inselgig 2024.



Engagiert: Seniorenrat und JUGEND- laden riefen die Aktion „Gemeinsam gegen Einsam“ ins Leben.



Insgesamt ließen es sich die Rochlitzer dieses Jahr zu sechs Regionalmärkten und einem Genussmarkt gut gehen.



Der BSC Motor Rochlitz veranstaltete erfolgreich den 1. Porphyrcup und kürte das Allstar-Team.



Die ersten Pflege-Wohngemeinschaften konnten in der Sozialservice Rochlitz GmbH bezogen werden.



Osterhasen, Karate-Programm, Zaubershow und viele Mitmachaktionen gab es zum 2. Brunnenfest auf dem Clemens-Pfau-Platz.



Das Hexenfeuer und Maibaumsetzen lockten wieder viele Rochlitzer auf den Marktplatz.



Virtual Reality hielt Einzug im Geoportal Porphyryhaus mit einem Zeitsprung am Gleisbergbruch.



„Kinder helfen Kindern“ – Beim 15. Benefizkonzert wurden über 8.000 Euro für die Station für Kinder- und Jugendpsychosomatik des Krankenhauses Mittweida gesammelt.



„Kinder lesen für Kinder“ dank des Projektes der Regenbogen-Grundschule in der Bibliothek „Alte Lateinschule“.



56. Oldtimer-Rallye des Oldtimer-Club Rochlitz e.V.



Festprogramm zum 45. Jubiläum der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule.



Der Spielplatz an der Grundschule wurde erfolgreich neugestaltet.



Auftaktveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung.



Die jährliche Babybegrüßung mit OB Frank Dehne – 30 neugeborene Rochlitzer in 2023.



In der Bibliothek fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klässler auf Kreis-ebene statt.



Französische Austauschschüler des Johann-Mathesius-Gymnasiums besuchten das Rathaus.



REIZend – Die Frauentagswoche ging in die zweite Runde.



Hitzeschlacht beim 34. Rochlitzer Bergtriathlon des VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.



Der neue langersehnte Pumptrack an der Bleiche wurde eröffnet.



Steinmetz-Aktionstage zum Tag des Geotops am Geoportal Porphyryhaus.



Ballonaktion zur Schüler-Rallye der Stadtverwaltung für alle 5. Klässler in Rochlitz.



60 Kinder wurden in diesem Jahr in der Regenbogen-Grundschule eingeschult.



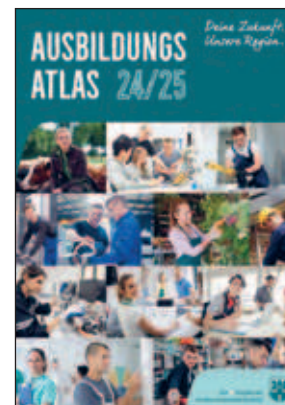
Das 21. Breitenborner Altkraften- und Oldtimertreffen fand statt.



Fahradgewöhnung und -prüfung für die 4. Klässler der Regenbogen-Grundschule dank der Verkehrswacht Mittweida.



Viele tolle Veranstaltungen gab es wieder im Bürgerhaus Rochlitz.



Die Stadt Rochlitz brachte einen Ausbildungsatlas heraus.



Auf dem Gebäudedach des Freibads wurde eine Photovoltaikanlage installiert.



Zwei Kameraden der FF Rochlitz trainierten mit einem Einsatzfahrzeug auf dem Sachsenring.



Der verregnete 13. Rochlitzer Händlerherbst lockte dennoch viele Besucher an.



Radioübergabe des Rochlitzer Geschichtsvereins an die Inhaber des Waldschlösschens.



Engagiert: Müllsammelaktionen entlang der Mulde und im Stadtgebiet.



Sächsischer Ministerpräsident Michael Kretschmer besuchte in Rochlitz die Bibliothek und die Ausstellung des Lebendigen Fürstenzuges.



Dank des 14. Benefizkonzertes in 2023 konnte ein Kindergarten in Nepal gebaut werden.



Sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping bei der offiziellen Einweihung des Gesundheits- und Pflegezentrums Lindenblick.



Am 09. Juni wurde der Stadtrat der Stadt Rochlitz neu gewählt.



Zirkusshow anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“.



Der SV Breitenborn 1994 e.V. feierte sein 30. Jubiläum.



Frühlingswanderung des Heimatvereins Noßwitz.



Vernissage zur Ausstellung „Einblicke in das fotografische Werk von Rudolf Zimmermann“.



Es entstand der erste Teil des neuen Parkplatzes am Stadtbad.



Offizieller Namenszusatz „Stadt des Roten Porphyrs“ für Rochlitz.



Ehrungen im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Kaninchenzüch-tervereins für Rochlitz und Umgegend.



Ehrung der ausgeschiedenen Stadträte nach der Legislaturperiode von 2019 bis 2024.



2024 fanden auf dem Marktplatz zwei Flohmärkte statt.



Bürgerumfrage zum Leitbild der Stadt Rochlitz



Senioren aktiv: Der Seniorenrat übte sich gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Rochlitz in Teamwork.



Gesammelte Spenden der Kalenderaktion der Merkur Apotheke gingen an die Kita „Apfelbaum“ in Döhlen.



Dirk Richter (rechts) wurde durch den neuen Stadtrat wiederholt zum 1. und Haiko Stähler (links) zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters für die neue Legislaturperiode gewählt.

Sanierer mit Sinn für Historie: Je älter, desto Berg

Irgendwann im Jahr 2021 war es, als Rainer Berg (51) wieder einmal im Internet-Portal ebay-Kleinanzeigen stöberte. Der Sanierer erinnert sich: „Da ich bereits in Sachsen Objekte saniert hatte, weckte auch die Anzeige zum Hohen Haus in Rochlitz mein Interesse.“ Drei Jahre danach erhielt Berg für das sanierte „Hohe Haus“ einen Denkmalpreis des Landkreises Mittelsachsen. Die Wochen und Monate von der Idee bis hin zum Preis waren von Intensität, von Überraschungen und von Überzeugung geprägt. Über die Jahre dieser intensiven Arbeit erzählt Berg in der DAZ. So ging es nach dem ersten Interesse weiter. Der Bauträger: „Nach einem ersten

Telefonat mit dem Vorbesitzer habe ich von ihm Unterlagen und Bilder erhalten. Ich habe mir auch Informationen aus der Suchmaschine geholt, mein Interesse war ohnehin bereits wegen der Historie des Gebäudes geweckt. Es ist das zweitälteste Haus in Rochlitz. Das älteste ist die sogenannte Baderei aus dem Jahr 1707.“



Vorher ...



Sanierer Rainer Berg an einem Grundrissplan.



... und nachher: Das Hohe Haus ruinös und im neuen Gewand

Das „Hohe Haus“ wird mit dem Baujahr 1730 geführt. Was kann man denn als Experte für Sanierung von einem knapp 300 Jahre alten Objekt erwarten? Berg sagt: „Da hat man keine Erwartungen, die konkret an dieses Objekt gebunden sind. Jedes Objekt ist anders, da ist im Laufe der Bearbeitung von Enttäuschung bis Überraschung immer alles dabei. Ich muss diese Extreme aber als Bearbeiter, als Gestalter rational bewerten.“

Emotionen bestimmen trotzdem die Arbeit von Berg. Er verrät, was ihn am Sanieren so reizt: „Mein Beruf ist für mich Berufung. Die Geschichte ist immer besonders. Wofür wurde das Haus genutzt? Wer hat darin gelebt? Diese Häuser haben Charakter, deren Geschichte ist greifbar, je mehr ich mich damit beschäftige. Jedes dieser Häuser ist mit seinem Alter ein Unikat. Und es bleibt ein Unikat nach der Sanierung.“

Der Vorbesitzer erhielt von Berg eine Kaufabsichtserklärung. Dieser ließ der künftige Bauträger „weitere Hausaufgaben“ folgen. Nämlich diese, nochmals Berg: „Es gab erste Architektur-Planungen, Holzschutz-Gutachten, Energie-Beratungen und die Kontakte zur Stadt Rochlitz.“ Schließlich wurden im Rahmen eines Notartermins die neuen Besitzverhältnisse zum „Hohen Haus“ besiegelt.

Für Berg hatte längst die Zeit begonnen, das Haus mit Leben zu füllen. Zunächst geschah das in Gedanken, in Form von Skizzen auf zig Bögen von Papier. Der Sanierer: „Ich habe das Haus dann vor Ort besichtigt. Da gab es sofort erste Visionen für die Gestaltung der Räume. Wie muss ich die Substanz im Inneren des Hauses bewerten? Wie bekomme ich Aufwand und Ergebnis in ein ausbalanciertes Verhältnis? Bei aller Begeisterung für das Haus sind auch solche Fragen zu wirtschaftlicher Verträglichkeit immens von Bedeutung.“

Das Projekt von Berg erhielt in der folgenden Phase mit der Denkmalpflege einen nächsten Mitarbeiter. Es ist zumeist ein fordernder, manchmal ein unerbittlicher. Berg lernte Thorsten Kühnrich-Benthin (Sachbear-

Stadtnachrichten



Die Front der Fassade vor



.... und nach der Sanierung



Der Denkmalspreis hat bei Rainer Berg einen sicheren Platz bekommen.

beiter im Bereich Denkmalschutz in Mittelsachsen) als einen „angenehmen, kompetenten, professionellen und verständnisvollen Mitarbeiter“ kennen und schätzen. Später wird Kühnrich-Benthin während der Preisverleihung laudatieren: „Hier überwachten Lehnsleute des Herzogs von Sachsen schon im 15. Jahrhundert die Furt der ‚böhmischen Straße‘ durch die Mulde. Ein altes Kulturdenkmal mit den Anforderungen an zeitgemäßes Wohnen mit Balkon, Fahrstuhl und Barrierefreiheit zu verbinden, war im Hohen Haus nicht

einfach. Das gab es zum einen spätklassizistische Stuckdecken und Wandfassungen, zum anderen große statische Schäden an eben diesen Bauteilen.“

Dem gegenseitigen Vertrauen, das sich Bauträger und Denkmalschutz final erarbeitet hatten, ging ein kompromissbereites Anpassen von Ansichten, Inhalten und Vorhaben voraus. Berg weiß: „Das Ergebnis spricht für die gemeinsame Arbeit. Herr Kühnrich-Benthin hatte meine Arbeit für den Denkmalspreis vorgeschlagen. Das hat mich erst überrascht, dann hat es mich auch mit Stolz erfüllt. Es ist eine Anerkennung für all die Arbeit.“

Nach Ankauf des Objektes folgten u.a. Aufmaß, Bestandspläne, weitere Absprachen mit Denkmalpflege und Bauamt wurden schließlich im Bauantrag zusammengefasst. Berg ergänzt: „Parallel dazu hatten wir begonnen, extern den Vertrieb, den Verkauf der Wohnungen zu realisieren. Den Verkäufen und notwendigen Genehmigungen folgte der Beginn der Kernsanierung. Berg gesteht: „Spätestens hier beginnt die Zeit für Überraschungen. Die Objekte mit so einem Charakter, mit so einem Alter haben ja schließlich auch gelebt. Was finden wir unter den Böden, hinter den Wänden? In welchem Zustand sind die verbauten Hölzer?“

Es sollten sich weitere Überraschungen wie schwerer Nebel auf das Projekt legen. Ein Beispiel zur horrenden Preisentwicklung beziffert Berg so: „Nach Beginn des Krieges in der Ukraine gab es im Frühjahr 2022 eine riesige Steigerung beim Preis für Baustoffe. So stieg zum Beispiel der Preis für einen Kubikmeter Bauholz von 380 Euro auf 1400 Euro. Wir mussten unsere Urkalkulation deshalb korrigieren. Aber auch da waren unsere Spielräume nicht endlos. Schließlich standen wir beim Käufer in Wort und Vertrag.“

Am Ende werden rund 120 Menschen am Projekt „Hohes Haus“ mitgearbeitet haben. Berg hatte dabei u.a. gut 30 Ingenieure sowie die Arbeiter von 18 verschiedenen Gewerken an seiner Seite. Die Wohnungen sind verkauft und bezogen, die Mieter haben sich im hochwertig sanierten Wohnraum eingerichtet. Berg verrät: „Wer in ein historisches Bauwerk einzieht, soll es auch so annehmen. Wir geben ihm zwar einen gewissen Luxus, aber weil es eben ein Denkmal ist, sind für mich als Bauträger bestimmte Dinge undenkbar. Einen Fernseher im Badspiegel gibt es bei mir nicht, auch keine Heizungsregelung per Smartphone. Jalousien wird es niemals geben. Fensterläden werden nur dann erneuert, wenn es sie ursprünglich gab.“

Berg ist mit seinem Projekt-Unternehmen seit acht Jahren auf dem Markt. Er sagt: „Die Gebäude von vor dem 19. Jahrhundert haben es mir angetan.“ Das „Hohe Haus“ in Rochlitz war sein fünftes Sanierungs-Objekt.

Das sechste hat Berg bereits begonnen: In Ehrenhain wird das Schloss (zuletzt bis 2001 als Schule genutzt) saniert. Nach einer Bauzeit von lediglich 20 Monaten soll es als Haus mit Wohnungen dastehen.

Text und Fotos: Lars Preußner



Die Urkunde zum Preis.

Stadtnachrichten

Das Geoportal Porphyrrhaus auf dem Rochlitzer Berg blickt auf eine spannende Saison zurück und geht in die Winterpause



Der Herbst hat sich noch mal so richtig ins Zeug gelegt und uns bis Ende Oktober mit fast spätsommerlichen Temperaturen und einem wunderschönen Farbenspiel – gerade am Rochlitzer Berg – verwöhnt. Und so fällt der Abschied vom Geoportal Porphyrrhaus als Außenstelle der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in die Winterpause fast etwas wehmütig aus.

Auch wenn wir das Jahr leider nicht mit dem Titel „Naturwunder Deutschlands 2024“ abschließen konnten und nur „Vizemeister“ bei der Heinz-Sielmann-Stiftung geworden sind, liegen durchaus erfolgreiche Monate hinter uns: von April bis Oktober wurden 34 Gästeführungen angeboten, 7 Vernetzungstreffen lokaler Akteure organisiert sowie 10 Einmietungen von Firmen oder Vereinen durchgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt war ganz klar das Wochenende vom Tag des Geotops im September, an dem 8 Steinmetze das Porphyrrhaus wieder in einen Ort der Steinbearbeitung verwandelt haben.

An einigen Samstagen wurden zwischen 10 und 15 Uhr über 80 Besucher gezählt, die sich über Veranstaltungen in der Region, den Steinabbau oder die Besonderheiten von Deutschlands erstem Welterbe-Stein informiert haben – insgesamt konnten etwa 1400 Personen die Gelegenheit für einen Kurzbesuch an den drei geöffneten Wochentagen (Dienstag, Freitag und Samstag) von April bis Oktober nutzen: Einzelwanderer, Familien, Schulklassen, Wandergruppen. Hier waren es die Mitglieder des Leipziger Kammerchores, die besonders in Erinnerung blieben, weil

die 20 Männer und Frauen die Gelegenheit nutzten, um das Haus mit vielstimmigem Gesang auf besondere Weise zu beleben.

Die Wandgestaltung mit den vier mikroskopischen Aufnahmen der Gesteine, neue Kinderaktivitäten zum Bauen und Experimentieren und vor allem die Möglichkeit eines „Zeitsprunges in den Gleisbergbruch“ mit der VR-Brille haben bei den Besuchern viel Zuspruch hervorgerufen. Besonders gefreut haben wir uns noch einmal im Oktober, als die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft dem Geoportal einen Pilgerschrank überreicht hat, so dass auch dieser stillen Besuchergruppe ein beständiges Angebot unterbreitet werden kann: Stempel, Pflaster und Erbauliches für den Weg werden gern angenommen.

„Und da machen Sie jetzt Urlaub bis April...?“ – Diese Frage der Besucher aus den letzten Tagen lässt sich eindeutig mit „Nein“ beantworten. Auch wenn die Türen erst einmal geschlossen bleiben, werden wir natürlich weiter Pläne schmieden, Termine vereinbaren und Ausstellungsobjekte anfertigen und anschaffen, so dass auch im kommenden Jahr die Besucher wieder mit interessanten Neuerungen überrascht werden können.

Wenn Sie einen Vorschlag oder ein Angebot für eine Ausstellung im Geoportal Porphyrrhaus haben, können Sie sich gerne bei Anja Schwulst per E-Mail an kontakt@rochlitzer-muldental.de oder telefonisch unter der Nummer 01515 4113110 melden.



Gut gefüllter Marktplatz beim Rathaussturm. © Elisabeth Weiße

Heute gehen wir nicht nach Hause, der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!

„Moro Töff Töff“ hieß es lautstark am 11.11.2024 um 11:11 Uhr vor den Rathausstoren auf dem Marktplatz, als der Karnevalsverein Rochlitz die fünfte Jahreszeit einläutete. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz wurde auch in diesem Jahr unter Anwesenheit von rund 100 Schaulustigen der Rathausbalkon gestürmt und der Rathauschlüssel übernommen. Bei kalten aber zumindest trockenem Wetter verabschiedete Präsident Raymond Lange das amtierende Prinzenpaar Celine I. und Max I. und stellte das neue Prinzenpaar Sophie I. und Erik I. vor. Anschließend wurde das Motto der 62. Saison verkündet: „Heute gehen wir nicht nach Hause, der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!“. Ein bisschen aufwärmen konnten sich die KCR-Sternchen, Fünkchen und Kinderfunken bei ihren Auftritten. Alle anderen Närrinnen und Narren konnten sich beim Fangen der Süßigkeiten oder bei der Abschluss-Polonaise auf die neue Karnevalssaison einstimmen. Die Termine 2025 finden Sie auf Seite 40.

Elisabeth Weiße



Programm des KCR. © Oliver Weiße



OB Frank Dehne hat den Rathauschlüssel an das neue Prinzenpaar Sophie I. (1.v.l.) und Erik I. (2.v.l.) abgegeben. © Elisabeth Weiße

Jugendladen

Yoga in der Grundschule

Einige Schülerinnen der dritten Klasse kommen jede Woche zur Yogastunde. Gemeinsam üben wir spielerisch Asanas, wie beispielsweise die Taube, den Tiger oder den herabschauenden Hund. Nach der aktiven Sequenz werden die Kinder durch eine Meditationsgeschichte in die Entspannung begleitet.

Manchmal ziehen wir zum Abschluss Krafttierkarten, welche den Kindern einen mutmachenden Spruch mit auf den Weg geben. Yoga ist viel mehr als Dehnung, Spaß und Entspannung.

Yoga bedeutet auch Förderung von Selbst- und Körperwahrnehmung, Stressabbau, Selbstbewusstseinsstärkung, soziales Miteinander und positiv veränderte Denkmuster.

Sophie Kasprovicz, Schulsozialarbeiterin



AG „Kleine Köche“

Jeden Freitag wird in der Grundschule fleißig gekocht. In der AG „Kleine Köche“ können die Mädchen und Jungen ihre Kochkünste unter Beweis stellen.

Die leckeren Gerichte wie Wraps, Burger, Pizza, Sushi oder Nudeln Bolognese lassen wir uns im Anschluss dann schmecken – ganz nach dem Motto: Übung macht den Meister.

Natürlich gibt es ganz kinderfreundlich zum Nachtisch immer ein selbstgemachtes süßes Dessert, wie Paradiescreme, Eis mit heißen Früchten oder Obstsalat mit Vanillesoße. So lässt es sich doch gut in das Wochenende starten.

Sophie Kasprovicz, Schulsozialarbeiterin



Der MoRo stellt sich neu auf



Am 23.10. wurde in der Oberschule „An der Mulde“ die 1. MoRo-Wahl durchgeführt. Um neue Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme zu aktivieren, wurde zuvor der MoRo in allen teilnehmenden Schulen vorgestellt.

Am Tag der Wahl kamen acht Kinder und Jugendliche, um darüber abzustimmen, wer im MoRo-Vorstand sitzen wird. Die restlichen MoRo-Mitglieder wählten per Mail. Durch die Wahl kamen 24 Mitglieder aus allen Schulen sowie auch Berufsschulen in Rochlitz zusammen. Seit langem sind auch zwei Interessierte aus der Euro-Akademie nun mit dabei! Jetzt steht nur noch die Wahl im MoRo an, die darüber entscheidet, wer den Vorsitz (Ü18) übernimmt und wer der Stellvertreter (min. 5. Klasse) wird. Die Mitglieder sind gespannt, wer sich aufstellen lässt und wer von den MoRo-Mitgliedern gewählt wird.

Emma Eisenschmidt, MoRo-Mitglied

Deeskalationstraining

Am 23. und 24.10.2024 kam der Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainer (IKD), Rainer Frisch, in die Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz, um mit den 8. Klassen ein Deeskalationstraining durchzuführen.

Dieses Training bestand aus viel Praxis, wobei die Kinder über sich hinauswachsen, um ihre Ziele zu erreichen oder nur als Team weiterkamen, als andere allein.

Rainer Frisch überzeugte die Jugendlichen mit seiner einzigartigen und sympathischen Art, seinen Erfahrungen sowie mit seinen Spielen und Übungen, wobei jede einzelne eine wichtige Rolle übernahm.

In der Zeit lernten die Jugendlichen Methoden, wie sie Konflikte aus dem Weg gehen und wie sie als Team zusammenarbeiten. Mit vielen neuen und positiven Erfahrungen verließ Rainer Frisch uns. Doch ein Wiedersehen mit den zukünftigen 8. Klassen ist fest geplant, sodass noch viele diese tollen Erfahrungen machen können.

Emma Eisenschmidt, Erzieherpraktikantin



Der Vorstand tagt wieder

Erneut sind die Vorbereitungen für das bevorstehende Benefizkonzert im April im vollen Gange. In diesem Jahr arbeitet der Benefizvorstand ganz eng zusammen mit der Pestalozzi-Schule, mit der gemeinsam die wichtigen Entscheidungen getroffen werden. An wen wird gespendet? Wie soll die Dekoration aussehen? Welche Attraktionen sollen organisiert werden? etc.

Eine dieser Entscheidungen wurde bereits über ein Wahlverfahren im Vorstand getroffen. Die Schülerinnen und Schüler haben abgestimmt und die Mehrheit hat sich für den „Elternverein krebskranker Kinder“ in Chemnitz ausgesprochen. Dieser Verein soll in diesem Schuljahr das Spendenziel sein. Somit kommen wir wieder zu den Ursprüngen des Benefizkonzertes zurück.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Gedicht des Monats

Wetter: kalt

Ich: alt

Laub: bunt

Nase: wund

Kopf: Schmerzen

Abends: Kerzen

Winter: in Sicht

Herbstgedicht

Stadtnachrichten

Jugendfeuerwehr Rochlitz – Wochenendausbildung 2024



Vom 13.09. bis 15.09.2024 machte die Jugendfeuerwehr Rochlitz eine Wochenendausbildung zum Händlerherbst und zum Wettkampf in Zschaagwitz. Um ca. 16 Uhr trafen sich alle am Feuerwehrdepot der Stadt Rochlitz. Dann wurden alle Sachen zur Unterkunft gebracht. Danach wurden Zimmer bezogen und erst einmal zu Abend gespeist. Nach dem Abendessen ging es dann weiter zum Händlerherbst. Aufgrund des schlechten Wetters fiel der Lampionumzug für die Kinder aus. Es gab danach trotzdem noch viel zu tun. Zum einen die Feuershow und das Feuerwerk absichern. Die ersten, die dann keine Lust mehr hatten und eventuell müde waren, wurden schon in die Unterkunft zurückbeordert. Nach dem Feuerwerk war es dann auch für die anderen an der Zeit zurückzugehen. Am nächsten Morgen wachten alle auf und waren schon vor dem Wettkampf aufgereggt. Davor wurde erst einmal gefrühstückt und gegen 11 Uhr ging es nach Zschaagwitz zum Wett-

kampf. Es waren auch die Jugendfeuerwehren Milkau und Geringswalde da. Wir stellten vier Mannschaften, Geringswalde zwei und Milkau eine. Insgesamt kam auch bei allen ein recht gutes Ergebnis zusammen. Zuerst mussten alle aus der Mannschaft in die Sommerski. Das sind zwei lange Bretter, wo in jedes Brett sieben Füße reinpassen. Dann mussten alle den Löschangriff so aufbauen, wie sie es geübt haben. Nach dem Wettkampf war noch eine kleine Siegerehrung und dann ging es zurück zur Unterkunft. Wir haben dann noch zu Abend gespeist und uns die Zeit des restlichen Abends vertrieben. Am nächsten Tag wurde gefrühstückt, die Unterkunft sauber gemacht und dann wurden alle abgeholt. Ich fand im Ganzen die Wochenendausbildung gut, weil wir gute Ergebnisse im Wettkampf hatten, ich denke die anderen auch.

Vincent Heilmann, Pressesprecher Jugendfeuerwehr Rochlitz

Schulprojekt mit Spendenlauf: 4.700 Euro für Kindergarten in Nepal



Kreativ und lebendig – die Regenbogen-Grundschule in Rochlitz

Die Lehrerinnen der Regenbogen-Grundschule haben für ihre und mit ihren Klassen der Stufen 1 bis 4 Lehrpläne zu erfüllen.

So eine jährliche Abarbeitung mit den finalen Ergebnissen Zeugnis (für das Halbjahr und für das komplette Schuljahr) ist für die Pädagoginnen (es gibt an dieser Einrichtung tatsächlich ausschließlich weibliche Lehrer) sowie für die Kinder Pflicht. In der Regenbogen-Grundschule machen sie gemeinsam viel mehr daraus.

Es gibt zum Beispiel Projekte. Eva Neubert, stellvertretende Schullei-



Mit Freude dabei: Eva Neubert, Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin, hatte sichtlich Spaß beim Erklären der Schulprojekte.

Stadtnachrichten

terin, unterrichtet in den Fächern Sport und Ethik, erklärt: „Wir haben an unserer Schule vier verschiedene Projekte. Jedes unserer aktuell 280 Kinder erlebt innerhalb der vier Jahre bei uns jedes Projekt einmal.“

Bedeutet auch: Die Projekte müssen so ausgewählt sein, dass sie die Kinder in den entsprechenden Altersstufen erreichen und dabei auch bleibende Inhalte vermitteln können. Frau Neubert ergänzt: „Das beraten wir in unserem Lehrer-Kollektiv. Da erzielen wir sehr schnell immer eine gemeinsame Entscheidung.“

So wurde das vierte Projekt von den Lehrerinnen gerade erst in den letzten Wochen beschlossen. Frau Neubert verrät: „Wir haben es ´Rochlitz – Stadt des Roten Porphyrs´ genannt. Das Geoportal Rochlitzer Berg wird dazugehören, der Turm auf dem Berg, die Historie des Gesteins, die heutige Verarbeitung. Die Tourist-Information Rochlitzer Muldental und das Maskottchen Porphyr werden genauso eingebunden sein.“ Dazu passend und aktuell: Das Insolvenzverfahren des Unternehmens Vereinigte Porphyrbüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH wurde mit dem Verkauf an JUST Naturstein (Hauptsitz in Hartha) erfolgreich beendet.



Rochlitz mit dem Roten Porphyrs gibt es als neues Projekt-Thema.

Die Projektstage – zu jedem Projekt gibt es pro Schuljahr jeweils 14 solcher Tage – sind lebendige Ergänzung zum Lehrplan. Frau Neubert weiß: „Unsere Kinder erfahren die Themen so aktiver und lebendiger. Von den Eltern erhalten wir auch Rückmeldungen, dass unsere Ideen und Bemühungen zu deren Umsetzung gelungen sind. Das nehmen wir sehr gern als Bestätigung für unsere Arbeit an.“

Seit einigen Schuljahren gibt es die Projekte „Kinder der Welt“, „Tiere“ und erst vor ein paar Wochen in der Neuauflage das Projekt „Zirkus“. Frau Neubert: „Der Faktor ‚Mitmachen statt nur Zusehen‘ ist sehr entscheidend dafür, dass unsere Kinder mit sehr viel Freude und Neugier dabei sind. Wir hatten einen Trommler aus Ghana bei uns zu Gast, wir haben Tiere aus verschiedensten Materialien gebastelt. Studenten der Universität Chemnitz kommen zu uns, um zum Beispiel über Weihnachten in anderen Ländern zu berichten. Es wurden Tänze geübt, es gab Proben bei asiatischer Kampfkunst.“



Der Trommler kam aus Ghana zu den Kindern der Grundschule. (Foto: Grundschule)

Katarina Schlick war bereits mehrfach zum Projekt „Kinder der Welt“ in der Grundschule zu Gast. Sie berichtete ausführlich zum Neubau eines Kindergartens in Nepal, der 2015 bei einem Erdbeben zerstört worden war. Im Bergdorf Majhagau sind Katarina und weitere engagierte Helfer dabei, den Kindern eine Perspektive für Bildung geben zu können. Einen Teil Mithilfe gab es auch von den Grundschulern aus Rochlitz. Frau Neubert: „Wir haben einen Spendenlauf durchgeführt. Jedes Kind hat sich Sponsoren gesucht, in der Familie oder anderswo, die einen bestimmten Betrag pro gelaufene Runde bezahlen.“



Frau Neubert erklärt die Foto-Motive, die Katarina Schlick in Nepal aufgenommen hatte.

Die Kinder liefen am 2. und 3. Mai dieses Jahres. Die Runde war um das Gebäude des ehemaligen Arbeitsamtes neben der Schule abgesteckt. Am Ende addierten sich die gelaufenen Runden zu einer Geldspende in Höhe von 4.700 Euro. Das Geld wird dem Projekt in Nepal helfen.



Auf die Plätze, fertig, Spende: Beim Rundenlauf gab es ausschließlich Sieger, die Kinder, die gelaufen sind und die Kinder, die einen neuen Kindergarten bekommen. (Foto: Grundschule)

Es passiert leider in Deutschland, das Geld fehlt, um ein Projekt wie bisher durchführen zu können. „Kinder der Welt“ hatte die Kinder in die Miniwelt nach Lichtenstein geführt. Die Kosten für den nötigen Bustransfer stiegen zuletzt bis auf 6.000 Euro. Frau Neubert bedauert: „Unser Reiseziel Lichtenstein mussten wir wegen dieser Kosten streichen.“

Es ist nicht immer möglich, dass sämtliche Pläne umzusetzen sind. Das Porphyrsprojekt als viertes Projekt konnte neu entstehen, weil das bisherige Projekt „Vereine“ gestrichen werden musste. Frau Neubert erklärt dazu: „Die Projektstage außerhalb unserer Schule finden zumeist vormittags statt. Die Mitarbeit daran konnten die Vereine BSC Motor und VfA leider nicht mehr absichern.“

Freude und Neugier der Grundschul Kinder sind ungebrochen, der Eifer der Lehrerinnen bleibt es ebenso.

Text und Fotos: Lars Preußner

Stadtnachrichten

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN kommt vom Kindergarten „Glücksboten“ und geht an die Firma Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH. Sie spendete den Kindern vier Laufräder für das Außengelände. Die Übergabe der Räder durch Herrn Thiele fand gemeinsam mit Herrn Knoblauch in der Firma Knoblauch, Colditzer-Straße 1 statt. Diese hatten auf ihrem Firmengelände einen kleinen Parcours aufgebaut damit die Mädchen und Jungen die tollen Räder gleich testen konnten. Mit Fahrgeschick, viel Freude und Spaß ist jedes Kind seine Proberunde gefahren. Es wurde einstimmig entschieden, die Laufräder mit in den Kindergarten zu nehmen und dadurch großen Fahrspaß zu erleben.

Manuela Schmidl, Kindergarten „Glücksboten“



Stadtnachrichten

Pandas, Kängurus und kleine Tiger



Am Nachmittag des 20.09.2024 trafen sich die Familien der Pandagruppe der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die Idee kam von der Erzieherin Sandy Lantzsch. Gemeinsam mit der Elternsprecherin der Kindergartengruppe wurde aus der Idee ein toller Nachmittag und Abend.

Start war 16:00 Uhr in der „Alten Schule“ Zschirla. Alle Eltern und Kinder waren von der Location sofort begeistert. Auf dem großen Gelände hatten alle viel zu schauen und zu entdecken. Neben Hasen, Meerschweinchen und Lamas, konnte man sogar Kängurus und deren Kinder beobachten. Für die Kinder gab es eine Menge Spielzeug und die Eltern hatten einmal Zeit sich in Ruhe, weg von der Bring- und Abholsituation im Kindergarten, zu unterhalten.

Cathleen Kiessig, die Inhaberin der „Alten Schule“, organisierte für alle Familien eine Bauernhofallie. Die Familien traten gegeneinander an und mussten sich neben Maiszielwurf und Gießkannenstämchen, auch im Suchen der Nägel im Heuhaufen beweisen. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

Während der gesamten Zeit bestand außerdem für die Kinder die Möglichkeit, ein eigenes Panda T-Shirt zu gestalten. Im Laufe des Nachmittages verwandelten sich außerdem, dank einer freiwilligen Helferin, ein Großteil der Kinder in Eisköniginnen, Tiger oder Superhelden.

Damit niemand hungrig nach Hause gehen musste, organisierten die Pandaeltern ein Mitbringbuffet, bei dem es an nichts fehlte.

Nachdem alle zusammen gegessen hatten, war der Tag leider schon zu Ende. Doch allen war direkt klar, dass dies nicht das letzte Treffen dieser Art bleiben wird. Schon jetzt steht der Termin für ein gemeinsames Abschlussfest der Pandas im nächsten Jahr fest. Dann sogar mit Übernachtung im Zelt.

Sarah Hupfer



Strahlende Augen beim Lichterfest

Wenn es draußen zeitig dunkel, kälter und auch neblig wird, lädt die DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ ihre Kinder und Familien zum alljährlichen Lichterfest ein. Am 15.11.2024 war es auch in diesem Jahr so weit. Im gesamten Haus erleuchteten selbstgebastelte Lichtergläser und führten von Zimmer zu Zimmer. Die Erzieherinnen hatten jede Menge Bastelstationen, Sport, Kinderdisco oder auch Kinderschminken vorbereitet. Für jeden war etwas dabei. Ein weiterer Höhepunkt war die Theatervorstellung, bei der der „Teufel“ den Zuschauern das Gruseln lehren wollte. Nach so vielen Erlebnissen, konnten sich alle bei leckerem Gegrillten stärken oder gemütlich bei Stockbrot am warmen Feuer beisammensitzen. Zum Abschluss konnten alle Kinder mit ihren schön leuchtenden Laternen beim Lampionumzug mitlaufen.

Wir danken allen Erzieherinnen, Eltern und Familien, die uns bei diesem Fest unterstützt haben.

Allen Familien wünschen wir frohe Weihnachten und allen großen und kleinen Strolchen einen fleißigen Weihnachtsmann sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

Stadtnachrichten

Gelungener Saisonabschluss

Mit dem Genussmarkt am 2. November 2024 endete wieder eine tolle Regionalmarktsaison. Die Planung für das kommende Jahr ist bereits angelaufen.

Ein großes Dankeschön möchte ich hiermit unserem ehrenamtlichen Regionalmarktteam aussprechen, welches uns tatkräftig unterstützt. Sei es bei den Vorbereitungen, der Dekoration, dem Auf- und Abbau des Marktes oder dem Ausreichen von Kaffee an unsere Händler oder dem Programm. Ohne dieses Team würde der Regionalmarkt in seiner Form und Qualität nicht stattfinden können.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Städtischen Bauhof für die vielen Einsätze in Form von Beschilderungen, dem Auf- und Abbau der Verkaufshütten, das Anliefern der Biertischgarnituren und allem anderen, was dazugehört.

Bei jeder Veranstaltung können wir uns auch vollkommen auf unseren DJ, Florian Kirsche und sein Team verlassen.

Vielen Dank auch dafür!

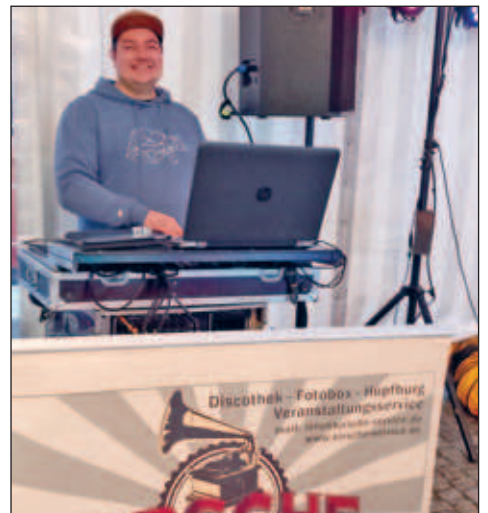
Neben unseren vielen, treuen Stammhändlern dürfen wir auch immer wieder neue Händler bei uns begrüßen, ebenso Vereine und im kommenden Jahr dürfen sich auch regionale Unternehmen hier präsentieren.

Der Regionalmarkt ist längst ein Besuchermagnet geworden und erhält sowohl von den Gästen als auch den Händlern viel positive Resonanz.

Wer das Regionalmarktteam gern unterstützen möchte, ist herzlich willkommen und meldet sich bitte im Rathaus im Zimmer 105 bei Frau Lang.

*Text: Jana Lang, Marktwesen,
Fotos: Jana Lang, Elisabeth Weiße,
Oliver Weiße*





Stadtnachrichten

Deutsche Schäferhunde kürten ihre „Supernase“



So manch Rochlitzer Bürger bemerkte vom 25.-27.10.24 ein deutlich höheres Aufkommen von Deutschen Schäferhunden mitsamt ihren Besitzern in der Stadt, in verschiedenen Unterkünften in und um Rochlitz und besonders auf den Feldern der Agrargenossenschaften Multi-agrar Claußnitz und Agraset Naundorf rund um Rochlitz. Was war los? Der größte Rassezuchtverein der Welt, der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. bietet mit seinen ca. 50.000 Mitgliedern nicht nur eine kontrollierte Zucht dieser beliebten Hunderasse, sondern darüber hinaus auch mannigfaltige, sportliche Betätigungsmöglichkeiten für kleine und große Fans dieses vielseitig veranlagten Rassehundes. Dabei finden nicht nur auf regionaler Ebene Vergleichskämpfe statt, sondern auch auf Landes- und Bundesebene. Sogar Weltmeisterschaften werden jährlich ausgetragen, bei denen die Deutschen Schäferhunde ihre unglaubliche Leistungsfähigkeit in verschiedenen Sportarten präsentieren können. Ende Oktober 2024 nun trafen sich die besten Fährten spezialisten unter den Deutschen Schäferhunden in Rochlitz zur Bundesfährtenmeisterschaft. Zuvor hatten sich diese 32 Mensch-Hund-Teams aus dem gesamten Bundesgebiet über ihre Landesgruppen für diese Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Jetzt trafen sich die besten Fährtenhunde, um aus ihren Reihen den Fährtenhund-Meister des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. zu ermitteln. Bereits weit im Vorfeld dieser Veranstaltung begannen die Vorbereitungen. Unter Leitung des Ausbildungswartes der Landesgruppe Sachsen, Herrn Gerald Claus, wurden Unterkünfte gesucht, ein Veranstaltungsprogramm entworfen, Verpflegung organisiert, geeignete Flächen abgesprochen und eine Vielzahl an Schäferhund-enthusiastischen Sportfreunden aktiviert, die den Teilnehmern und Gästen der Deutschen Meisterschaft eine würdige Veranstaltung über drei Tage ermöglichen würden. So konnte unter anderem der fantastische Schlosshof des imposanten Rochlitzer Schlosses ein wundervolles Ambiente für die Auslosung der Startreihenfolge bieten, was von allen Anwesenden bewundert wurde und seinesgleichen sucht. Als zentrales Standquartier mit Organisationsbüro, Unterkunftsmöglichkeit für Leistungsrichter und



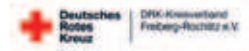
den Vorstand des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. sowie mit ausreichend Platz für eine würdige Siegerehrung in der Reithalle stand das Waldhotel „Am Reiterhof“ in Seelitz zur Verfügung. 16 fachlich qualifizierte Fährtenleger hatten die wichtige Aufgabe, jeweils 2 prüfungsgerechte, vergleichbare und anspruchsvolle Fährten für jeden Starter zu legen. Diese mussten immer 1800 Schritt lang sein, 7 verschiedene Winkel enthalten und darauf 7 kleine Gegenstände abgelegt sein. Jeweils nach 3 Stunden durfte der Fährtenhund endlich an den Ansatz der Fährte und die Spur aufnehmen. Je akkurater, je intensiver und je konzentrierter der Hund die Fährte verfolgt und die ausgelegten Gegenstände auffindet und anzeigt, desto mehr Punkte erhält er vom Leistungsrichter. Wer am Wettkampfe die meisten Punkte bekommen hat, ist der Sieger. Und das war in diesem Jahr der Leipziger Marco Apitz mit seiner Hündin Bayleah Magna Pesna, die gleich zwei Mal die Höchstpunktzahl von 100 Punkten bekam und sich damit zurecht Bundesfährtenhundmeister 2024 im Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. nennen darf. Ganz knapp dahinter reihten sich Johann Koch aus Bayern, Petra Münch aus Berlin und Dirk Knieps aus Rheinland-Pfalz und Bärbel Bier-nath aus Westfalen in die Siegerliste ein. Diese 5 Sportfreunde fahren nun zur nächsthöheren Fährtenmeisterschaft, bei der die besten Fährtenhunde anderer Hunderassen um eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft wetteifern. Dafür drücken wir natürlich ganz fest die Daumen! Mit einer würdevollen Siegerehrung in der Reithalle in Seelitz ging diese tolle Fährtenmeisterschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. dem Ende entgegen. Dankesworte vom Veranstaltungsleiter Gerald Claus und vom Schirmherrn der Veranstaltung Herrn Frank Dehne, Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, rundeten die Preisverleihung ab. Wir danken allen Teilnehmern, Fährtenlegern, Sponsoren und allen Helfenden im Hintergrund für deren Engagement. Nur so konnte diese Deutsche Meisterschaft ein rundum voller Erfolg werden.

Christine Meischl, Pressewart der SV-Landesgruppe Sachsen



Stadtnachrichten

Polzeiorchester begeistert Jung und Alt



Den DRK-Kreisverband Freiberg-Rochlitz e. V. und das Polzeiorchester Sachsen verbindet eine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit, welche in diesem Herbst erneut eine eindrucksvolle Veranstaltungsreihe für den Rochlitzer Raum für Jung und Alt hervorbrachte. An zwei Tagen sorgte das Polzeiorchester Sachsen für musikalische Höhepunkte und pädagogische Erlebnisse, die das Publikum in Rochlitz und Umgebung begeisterten. Das Orchester schaffte es, sowohl den jüngsten Besuchern als auch Senioren unvergessliche Momente zu bereiten und wichtige Themen auf spielerische Weise zu vermitteln.



Neben dem Lernen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Musik des Orchesters schuf eine fröhliche Atmosphäre und sorgte so für viel Begeisterung beim Publikum. Viele Kinder gaben später stolz an, wie viel sie aus dem Programm mitgenommen haben.

Nachmittagsprogramm für Senioren

Auch die Senioren kamen beim Nachmittagsprogramm am zweiten Tag auf ihre Kosten. Das Polzeiorchester bot ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das

klassische Stücke und bekannte Melodien umfasste und zum Mitsingen und Schwelgen in Erinnerungen einlud. Die Verbindung zur Polizei und das Engagement des Orchesters beeindruckten die älteren Besucher und förderten einen wertvollen Austausch zwischen den Generationen. Auch konnten die Senioren Fragen zur Verkehrssicherheit und weiteren Themen stellen und sich über aktuelle Präventionsangebote der Polizei informieren.

1. Tag: „Mein Weg zur Schule“ für Vorschüler und Erstklässler

Am ersten Tag des Programms stand die Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Das Projekt „Mein Weg zur Schule“ richtete sich speziell an Vorschulkinder der DRK-Kitas aus der Rochlitzer Region sowie die Erstklässler der Grundschulen Rochlitz und Lunzenau. Auf unterhaltsame und lehrreiche Weise vermittelte das Polzeiorchester dabei, wie die Kinder sicher zur Schule gelangen können.

In einem lebendigen und musikalisch begleiteten Programm wurden die kleinen Besucher aktiv eingebunden. Mit Instrumenten und kleinen Theaterstücken stellte das Polzeiorchester alltägliche Situationen im Straßenverkehr dar und gab den Kindern hilfreiche Tipps, wie sie sich sicher verhalten können. Die Kombination aus Musik und anschaulichen Beispielen machte das Thema für die Kinder nicht nur verständlich, sondern auch spannend und einprägsam.

2. Tag: Ein Fest im Zirkuszelt

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen eines großen Festes im Zirkuszelt. Hier erwartete die Kinder ein aufregendes Programm, das wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft und Verantwortung vermittelte. Besonders das Thema „Hilfe holen“ wurde auf kreative und kindgerechte Weise beleuchtet. Die Kinder lernten, wie sie in verschiedenen Situationen Hilfe rufen können und welche Möglichkeiten es gibt, Unterstützung zu erhalten – sei es bei einem Unfall oder in anderen Gefahrensituationen.

Ein gelungenes Event für alle Generationen

Das zweitägige Event des Polzeiorchesters in Rochlitz war ein voller Erfolg. Die Mischung aus lehrreichen Themen und musikalischer Unterhaltung begeisterte sowohl die Kinder als auch die Senioren. Für die jüngeren Teilnehmer war es ein spannender Ausflug, bei dem sie viel über sicheres Verhalten im Alltag und die Wichtigkeit von Hilfsbereitschaft lernten. Auch die Senioren erlebten einen abwechslungsreichen und informativen Nachmittag.

Das Polzeiorchester zeigte einmal mehr, wie Musik und Bildung Hand in Hand gehen können – und das generationenübergreifend. Alle Beteiligten, ob groß oder klein, konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und das Gemeinschaftsgefühl stärken, was dem DRK-Kreisverband Freiberg-Rochlitz eine Herzensangelegenheit ist. Ein besonderes Dankeschön geht an die engagierten Musikerinnen und Musiker des Orchesters, die mit viel Herzblut und pädagogischem Geschick die verschiedenen Zielgruppen begeisterten.

DRK-Kreisverband Freiberg-Rochlitz e. V.

Stadtnachrichten

Seniorenschwimmfest in Zwickau



Am 2. November 2024 pünktlich 13 Uhr ertönte der erste Pfiff für die Wettkämpfe der 64 Schwimmerinnen und 75 Schwimmer aus 32 Schwimmvereinen von 7 Landesschwimmverbänden. Der VfA „Rochlitzer Berg“ war mit 3 Seniorenschwimmern in die „Glück Auf“ Schwimmhalle gereist. Die Stimmung war gut, die Konkurrenz hart und der Wettkampf sehr gut organisiert. Viele geschwommene Zeiten reichten an die persönlichen Bestwerte heran, einige übertrafen sie. Die 3 VfA-Schwimmer hatten sich für je 4 Starts angemeldet. Günter Lange konnte 4x Gold erschwimmen. Andreas Schmidt war 4x unter den besten 10 Schwimmern mit 3x Platz 7 und 1x Platz 8. Auch Heike Brüssau schaffte es jedes Mal unter die 10 Besten mit 1x Gold, 1x Platz 4 und 2x Platz 5. Das Wichtigste ist aber, dass Schwimmbekanntschaften aufgefrischt, Erfahrungen ausgetauscht und gute Ergebnisse erreicht wurden.

VfA Rochlitzer Berg, Abteilung Schwimmen

Seepferdchenrennen



Olivia bei der Spaßstaffel

Der Roßweiner Schwimmverein hatte für den 09.11.24 eingeladen. Emma, Nina, Olivia, Maja, Ternece und Oskar vom VfA waren der Einladung mit ihren Übungsleiterinnen Frau Krenkel und Frau Brüssau gefolgt. Für Nina und Terence war es der erste Schwimmwettkampf.

Die anderen Vier hatten sich eine Teilnahme an den Spaßstaffeln gewünscht. Sie lockern den Wettkampf auf und sind das Beste. Diesmal musste bei der einen Staffel mit T-Shirt und Strickmütze geschwommen werden. Nur der Erste hatte trockene Sachen zum Anziehen...

Bei der anderen sollte jeder mit einem Kescher, dessen Netz nicht im Wasser hängen durfte, die 12,5 m bis zum Ende der Bahn schwimmen. Dort musste ein Gummiball, der ca. 60 cm vom Beckenrand entfernt lag, "eingefangen" und über Wasser wieder an den Start der Staffel transportiert werden. Hier belegte mit 12 Sekunden Abstand zum 3. Platz die VfA-Staffel leider Platz 4. Trotzdem kamen Spaß und Freude nicht zu kurz.



Terence bei der Spaßstaffel Ball

Die Ergebnisse der Schwimmstrecken in aller Kürze:

Maja (Jahrgang 2016)	50 m Brust	Platz 6
	50 m Rücken	Platz 7
Emma (Jahrgang 2011)	50 m Brust	Platz 4
	50 m Rücken	Platz 3
	100 m Brust	Platz 2
Olivia (Jahrgang 2013)	50 m Brust	Platz 3
	50 m Rücken	Platz 2
	100 m Brust	Platz 5
Nina (Jahrgang 2012)	50 m Freistil	Platz 3
	50 m Rücken	Platz 2
	100 m Brust	Platz 1
Oskar (Jahrgang 2013)	50 m Rücken	Platz 3
	100 m Rücken	Platz 1
Terence (Jahrgang 2012)	50 m Brust	Platz 2
	50 m Freistil	Platz 1



Emma bei der Spaßstaffel Ball

Bei 10 Starts gab es eine Zeitverbesserung gegenüber der Meldezeit. Das ist eine tolle Leistung! Der Wettkampf war wieder sehr schön durch den SV Roßwein organisiert. Die 4 Muttis sorgten als weiblicher Fanclub für gute Stimmung und Motivation. Vielen Dank!

Heike Brüssau, VfA Rochlitzer Berg, Abt. Schwimmen

Stadtnachrichten

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße von den Handballern

Ein aufregendes und kräftezehrendes Jahr 2024 neigt sich für die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Handball des BSC Motor Rochlitz dem Ende entgegen.

Bei den **Minis (4-8 Jahre)** wurde **jeden Freitag von 16.30-17.30 Uhr** in der SH Am Regenbogen fleißig trainiert und die Kids waren immer mit Freude und vor allem Spaß bei der Sache. Dies soll auch im kommenden Jahr so fortgeführt werden. Ob die "größeren" in der kommenden Saison am Spielbetrieb teilnehmen, werden wir im kommenden Jahr entscheiden. Ohne Hilfe von den Eltern wird dies aber schwierig umzusetzen sein.

Die **Mädels (Jahrgang 2010-2012)** trainierten immer **mittwochs von 16.00-17.30 Uhr** mit Eifer in der **Sporthalle am Ziegeleiweg**. Hier werden aber händeringend noch Spielerinnen benötigt um endlich am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Die **Jungs der C-Jugend (Jahrgang 2010-2012)** beendeten die letzte Saison auf einem starken 3. Tabellenplatz. Auch die aktuelle Saison verläuft bis jetzt sehr positiv. Aktuell ist man der Tabellenführer der neu formierten Regionsoberliga Südwestsachsen. Ob dieser Platz zu halten ist, wird sich zeigen. Der Ehrgeiz der Jungs ist ungebrochen und es wird jeden **Freitag von 17.30-19.30 Uhr** in der **SH Am Regenbogen** fleißig trainiert.

Insgesamt war es für uns ein erfolgreiches 2024 und wir blicken mit



Freude auf das neue Jahr.

Mädels und Jungs, die Interesse an unserem schönen Sport haben, können gern zu den genannten Trainingszeiten vorbeischaun und zwei Probetrainings machen. Gern können sich auch Erwachsene bei uns melden, die Spaß beim Sport mit Kindern haben und uns unterstützen möchten. Handballwissen ist nicht zwingend erforderlich. Wir sind über jede Unterstützung dankbar.

Ein großes **DANKESCHÖN** gilt natürlich unseren Sponsoren, der Möser Maschinenbau GmbH und der Tierarztpraxis Sebastian Jentzsch für ihre Unterstützung.

Wer unsere Jugendarbeit auch gern unterstützen möchte, ist sehr gern willkommen. Bei unseren Heimspielen ist genügend Platz für Werbung. Meldet Euch einfach bei uns unter bsc-handball@gmx.de.

Ein herzlicher Dank gilt ebenso den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und diese beim Spielbetrieb lautstark unterstützen & pushen.

Wir wünschen allen ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und später einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2025.

Wir freuen uns Euch auch im neuen Jahr wieder in der Halle bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Eure Handballer des BSC Motor Rochlitz



Stadtnachrichten

18 Judokas in Grimma

Am 09.11.2024 waren die Rochlitzer Judokas beim "Johanna Schmidt Turnier" in Grimma am Start. An diesem Tag reisten ca. 120 Teilnehmer an. Mit dabei waren auch 18 Judokas vom BSC Motor Rochlitz der Altersklassen U8, U10 und U12.



In der U8 kämpften Oskar Schiele, Emil Wnuck und Lia Hänsel. Mit guten Leistungen erkämpften Emil und Lia erfolgreich den 1. Platz und

Oskar erreichte in seiner Gewichtsklasse den 3. Platz.

Bei der U10 erkämpfte sich Darius Schröter den 3. Platz. Für Nele Vorweg war es die erste Wettkampferfahrung. Sie erreichte ebenfalls Platz 3.

Den 2. Platz durften sich Ema Matechova und Marla Thieme am Ende abholen. Ebenfalls in dieser Altersklasse kämpften Kar Seifert und Friedrich Triebs. Beide konnten alle ihre Kämpfe souverän gewinnen und erkämpften sich somit den 1. Platz in ihren Gewichtsklassen.

In der U12, was auch die meistbesetzte Gruppe unserer Starter war, konnte sich Lucas Behrendt nach starker Leistung leider nur Platz 4 sichern. Platz 3 ging an Carl Mittelbach. Mit nur einer Niederlage sicherten sich Marlene Teicher, Liam Lutz, Cedric Thieme, Matti Leichsenring und Yannik Berger den 2. Platz in ihren jeweiligen Gewichtsklassen.

Nicht zu schlagen waren an diesem Tag Helena Teicher und Ludwig Birbils. Sie holten sich in ihren Gewichtsklassen den 1. Platz.

Zusätzlich gab es noch eine Mannschaftswertung getrennt nach Mädchen und Jungen. Bei den Jungen konnten sich die Rochlitzer, hinter dem Gastgeber, über Platz 2 freuen. Der 1. Platz bei den Mädchen ging an Rochlitz, die sich über den Pokal riesig freuten.

Andreas Graf, BSC Motor Rochlitz



Rochlitzer Judoka erfolgreich im Erzgebirge

Insgesamt 11 Medaillen erkämpften die Rochlitzer Judoka beim 22 Herbstturnier in Breitenbrunn. Hier kämpften die Kinder der Jahrgänge 2014-2018 im 5er Pool jeder gegen jeden.

Nicht zu schlagen an diesem Tag waren Yannik Berger, Cedric und Marla Thieme, Friedrich Triebs und Liam Lutz. Besonders beeindruckend war die Leistung von Liam, der in seinem ersten Wettkampf seine Gegner mit guten Wurftechniken bezwang. Mit nur einer Niederlage in ihrem jeweiligen Pool erkämpften sich die Silbermedaille Ludwig Birbils, Theo Zoher, Lia Hänsel und Ema Matechova. Mit jeweils zwei Siegen ging eine Bronzemedaille an Carl Mittelbach und Karl Seifert. Trotz guter Kämpfe blieben Emil Wnuck, Oskar Schiele und Lucas Behrendt ohne Edelmetall.

Am 23.11. geht es für dieses Jahr erneut ins Erzgebirge, nach Schlettau zum Räucherkerzenpokal. Damit ist dann die Wettkampfsaison für das Jahr 2024 beendet. Doch einen Höhepunkt gilt es noch zu meistern, am 29.11. gibt es noch eine Gürtelprüfung.

Andreas Graf, BSC Motor Rochlitz



Stadtnachrichten

Premieren mit Erfolg: Shayla Müller holt Bronze, Jakob Nitzsche setzt Achtungszeichen Karate: Deutsche Meisterschaften der Schüler in Ludwigsburg



Am ersten Samstag im November wurden in Ludwigsburg die Deutschen Meister in den Altersklassen U12 und U14 ermittelt. Bereits eine Woche zuvor gewann Jakob Nitzsche Silber beim internationalen Banzai Cup in Berlin. Die Standortbestimmung war positiv ausgefallen, dennoch blieb Jakob realistisch und setzte sich das Ziel, bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft eine Runde zu gewinnen. Für die Deutschen Meisterschaften müssen sich alle Athletinnen und Athleten über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifizieren und vertreten dann ihr Bundesland auf nationaler Ebene. So gingen insgesamt 604 Karateka in Baden-Württemberg an den Start. Jakob, Kevin Dang, Noah Lehmann und Shayla Müller schafften diese Qualifikation bereits im April dieses Jahres. Seitdem haben sie sich sehr gewissenhaft vorbereitet. Denn: „Das Niveau bei einer Deutschen Meisterschaft ist enorm hoch“, erklärt Trainer Ralf Ziezio.

So bekam es Jakob (U12 +38kg) gleich in der ersten Runde mit dem Vorjahresfünften zu tun. Doch mit großem Ehrgeiz überzeugte Jakob auch diesmal wieder. Der erste Punkt ging an ihn, und auch der zweite. Obwohl sein Gegner aus Rheinland-Pfalz im Anschluss aufholte, zeigte Jakob seine Klasse und gewann die Begegnung mit 4:2. In der zweiten Runde fand der Narsdorfer jedoch nicht richtig in den Kampf und musste sich knapp geschlagen geben. Dennoch hatte der Elfjährige mit einem gewonnenen Kampf bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft sein Ziel erreicht.

Die nächste Premiere feierte die erst dreizehnjährige Shayla Müller (U14 -42kg), die sich in diesem Jahr erstmals für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte. Während Jakobs erste Runde sehr deutlich verlief, belagerten sich die beiden Kontrahentinnen bei den Mädchen, ohne allzu viel riskieren zu wollen. Trotzdem behielt Shayla die Nerven und entschied die erste Runde mit einer blitzschnellen Technik kurz vor Kampfbende für sich. Angetrieben von dieser Euphorie kämpfte die junge



Shayla Müller (in blau) erkämpft sich Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

Athletin auch in den folgenden Runden stark weiter und unterlag erst im Einzug ins Finale der späteren Deutschen Meisterin. Im K.O.-System bedeutete dies den Einzug ins kleine Finale für die Starterin vom Stützpunkt Rochlitz. Für Shayla war dieser Kampf nicht nur der Kampf um die Medaille, sondern auch die erste und letzte Chance in der Altersklasse U14 auf dem Treppchen zu stehen. Denn im nächsten Jahr wechselt die sympathische Sportlerin in die nächsthöhere Altersklasse U16. Entsprechend hoch war ihre Motivation und gleichzeitig die Aufregung vor dem Kampf. Doch Shayla nutzte ihre Chance und holte mit 9:2 Punkten die Bronzemedaille.

Ehrgeizig und motiviert gingen auch Kevin und Noah an den Start. Für Kevin war es bereits die zweite Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft, doch diesmal konnte der Gymnasiast seine Routine nicht voll auspielen. Noah hingegen, der sich mittlerweile fest in der Leistungsgruppe des Stützpunktes etabliert hat, zeigte an diesem Wochenende eine starke Leistung und unterstrich sein Potenzial. Zwar verpasste er die Medaillenränge, setzte aber mit einem beachtlichen siebten Platz ein klares Zeichen.

In den kommenden Wochen lassen die jungen Athletinnen und Athleten das lange Wettkampfsjahr allmählich ausklingen. Ausruhen steht jedoch nicht auf dem Programm - stattdessen wird intensiv trainiert, um sich optimal auf die bevorstehenden Gürtelprüfungen vorzubereiten.

Text und Fotos: Karate-Do Rochlitz



Geschlossene Teamleistung bei der Deutschen Meisterschaft

Generalprobe für die Deutsche Meisterschaft Karate: Gute Leistung und Resultate in Berlin erzielt

Der elfjährige Jakob Nitzsche bereitet sich gerade auf seine erste Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft vor. Dafür wurde das Training in den letzten Wochen nicht nur intensiver, sondern auch umfangreicher. Um den nötigen Feinschliff zu bekommen, wurde auch Sonntags trainiert. Trainer Ralf Ziezio berichtet: „Jakob zeichnet sich durch seinen hohen Siegeswillen aus, dadurch gelingt es ihm immer wieder beim Wettkampf über sich hinauszuwachsen.“ In den letzten Trainingseinheiten vor der Meisterschaft wurde viel Wert auf verschiedene Wettkampfsituationen gelegt und auch Vorbereitungswettkämpfe wurden besucht. Schließlich ging es am letzten Wochenende vor den Nationalen Titelkämpfen für die Elitesportler der Rochlitzer Kaderschmiede zur Generalprobe nach Berlin.

Mit 31 Nationen war der Internationale Banzai Cup am Wochenende eine große Herausforderung für die Rochlitzer Karatesportler. Jakob ging in der Altersklasse U12 (-43kg) an den Start. Er kam gut mit der



Jakob wird Zweiter in Berlin. © Ralf Ziezio

Stadtnachrichten

Anspannung zurecht und konnte sich auf seine Stärke, seinen blitzschnellen Einzelangriff mit der Faust, verlassen. Angefeuert vom gesamten Team gewann der Narsdorfer Runde für Runde und konnte es kaum glauben im Finale zu stehen. Zwar bremste ihn seine Euphorie beim Kämpfen etwas, doch am Ende konnte er sich über einen silbernen Pokal aus der Hauptstadt, der nun im Kinderzimmer einen besonderen Platz im Regal bekommt, freuen. Für großen Jubel im Team sorgten zudem die Podiumsplätze von Shayla Müller (1. Platz, U14), Fabienne Baberske (2. Platz, U18) und Jonas Schneider (3. Platz, U16). Die weiteren Starter (Lilly, Selina, Moritz, Vlad, Vanessa, Stella, Paul, Kevin, Noah) konnten sich auch gut präsentieren und konnten Erfahrungen auf inter-

nationaler Ebene sammeln. Danke an dieser Stelle an die vielen fleißigen Eltern und Coachs für das gelungene, aber auch anstrengende Wochenende.

Zur Deutschen Meisterschaft hat sich Jakob das Ziel gesetzt eine Runde zu gewinnen. Die gleichen Erwartungen haben auch Noah Lehmann und Kevin Dang. Das Trio hatte sich bereits im April die Tickets zur Deutschen Meisterschaft erkämpft. Eine Woche später wird es Ernst bei den nationalen Titelkämpfen in der Rundsporthalle im Baden-Württembergischen Ludwigsburg.

Karate-Do Rochlitz

Karate Challenge Karateka meistern Herausforderung zum Kata-Tag

Die Leidenschaft für die Kampfkunst und die Verbundenheit mit ihrer Tradition hat am Samstag elf Karateka der Erwachsenengruppe des Karate-Do Rochlitz zusammengeführt, um sich einer außergewöhnlichen Herausforderung zu stellen: der „100 Kata for Karate Day Challenge“. Damit befinden sie sich im Bunde mit der weltweiten Gemeinschaft von Karate-sportlerinnen und -sportlern. Denn mehr als 300 Vereine aus 45 Ländern feiern Ende Oktober den internationalen Tag des Karate. Am 25. Oktober 1936 wurde die neue offizielle Schreibweise für Kara-Te eingeführt.

Worum geht es: Bei dieser Challenge zum Internationalen Karate-Tag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihrem Repertoire an Katas, also festgelegter Abfolgen von Techniken gegen imaginäre Gegner auswählen, um 100 Wiederholungen zu schaffen. Die Rochlitzer Karateka teilten sich dazu am Samstag in zwei Gruppen, sortiert nach Gürtelfarben und Kata-Erfahrung, auf, um jeweils 10 mal 10 Katas in Folge auszuführen. Dabei stellte die hohe Anzahl eine enorme Herausforderung für Körper und Geist dar, laufen sie doch im Trainingsalltag



Karatesportler meistern Herausforderung.

neben anderen Inhalten eher vier bis fünf Wiederholungen einer Kata.

Am Nachmittag war das Ziel erreicht, dokumentiert anhand einer Strichliste auf einer Tafel in der Turnhalle der Rochlitzer Muldenschule: Insgesamt 1101 Katas waren geschafft. „Mir hat das richtig gut gefallen, auch wenn es super anstrengend war, viel anstrengender als erwartet“, sagte Heike Lehmann, als das große Ziel erreicht war. Sie hatte die Beteiligung des Rochlitzer Karate-Do an der Challenge initiiert. Den Anstoß

dazu hatte ihr das Buch von Hanshi Fritz Nöpel („Meine Reise ins Herz der Kata“), Wegbereiter des Gōjū-Ryū-Karate in Deutschland, sowie die intensive Beschäftigung mit Katas und dem traditionellen Karate gegeben.

Für die Gruppe war es ein schönes und zugleich lehrreiches Event, weil sie ihr große Ziel gemeinsam erreicht haben. Zugleich haben die elf Karateka mit ihrem Engagement zur Challenge einen guten Zweck erfüllt. Ihr Startgeld wird gespendet an das Bärenherz Markkleeberg.

Karate-Do Rochlitz

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 – Neugründung 1991



Ehrung für die Arbeitsgruppe „IG Stern-Radio Rochlitz“ mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis

Zur Arbeitsgruppe

Einer der drei Großbetriebe in Rochlitz war zu DDR-Zeiten der VEB Stern-Radio Rochlitz. Der ab 1946 in Rochlitz bestehende Industriebetrieb hat die Stadt Rochlitz über fünf Jahrzehnte wesentlich geprägt. Waren es bis 1963 die auf höchstem Niveau gefertigten Radiogeräte, so war es bis 1995 die Fernmeldetechnik, die in Rochlitz in Zusammenarbeit mit dem Fernmeldewerk Arnstadt produziert wurde. Viele Eigenentwicklungen trugen zur Erhöhung der Qualität der Vermittlungstechnik in der DDR bei.

Nach dem Ende dieses Produktionsstandortes 1995 gründeten ehemalige Mitarbeiter im Jahre 2008 eine Arbeitsgruppe innerhalb des Rochlitzer Geschichtsvereins und dokumentierten die Betriebsgeschichte der Radioproduktion in einer Chronik. Die Chronik zur Fernmeldetechnik von 1964 bis 1995 ist in Arbeit. Sie schufen weiterhin eine Dauerausstellung zur Radioproduktion und zur Fernmeldetechnik. Sonderausstellungen zu bestimmten Themen ergänzen das Angebot. Im Ehrenamt öffnen sie jeden ersten Sonnabend im Monat von 13 bis 17 Uhr die Ausstellung in der Rochlitzer Bahnhofstraße 49 für geschichts- und technikinteressierte Besucher. Sie vermitteln auch ihr Wissen an Schulklassen, Studierende und Gruppen zu anderen Zeiten nach Absprache.



Eingang zur Dauerausstellung in Rochlitz - Bahnhofstraße 49



Teil der Radioausstellung im Hintergrund, die Sonderausstellung zu 100 Jahre Rundfunk in Deutschland im Vordergrund

Zum Andreas-Möller-Geschichtspreis

Der Andreas-Möller-Geschichtspreis ist eine

Auszeichnungsform für die Leistung engagierter Chronisten und wird von der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur für herausragende Arbeiten in der Geschichtsforschung und -vermittlung vergeben. Der Andreas-Möller-Geschichtspreis wurde bisher an 55 Personen und Gruppen seit 22 Jahren unter fachlicher Beratung des Freiburger Altertumsvereins verliehen. Bisher wurden 55 Geschichtspreise, 4 Sonderpreise und 12 Nachwuchsehrungen verliehen. Aus Rochlitz erhielten bisher der Museologe und Diplom-Ethnologe Udo Baumbach, der Hobbyhistoriker Dr. Wolfgang Richter und der „JUGENDladen Rochlitz-Mulden-taler Jugendhäuser e. V.“ sowie nun auch im Jahre 2024 die Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“ im Rochlitzer Geschichtsverein diese Auszeichnung. Andreas Möller war zu seiner Zeit (geboren am 22. März 1598 in Pegau und gestorben am 21. Januar 1660 in Freiberg) Konrektor in Freiberg (Stellvertreter des Leiters), städtischer Arzt, Lehrer und Historiker, dessen bleibendes Werk die Chronik Theatrum Freibergense Chronicum ist. Ihm zu Ehren findet jährlich in der Freiburger Nikolaikirche eine Preisverleihung, gestiftet von der Sparkassen-Stiftung Mittelsachsen für Kunst und Kultur, statt. Fachvorträge sowie kleine musikalische und sportliche Darbietungen geben der Veranstaltung eine „fröhliche“ und auflockernde Atmosphäre. Neben den Ehrungen zur Geschichtsforschung soll diese Veranstaltung ein Zeichen setzen, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in enger Verbindung stehen.

Zur Ehrung der Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“

Wird bei Einzelauszeichnungen eine Laudatio gehalten, so ist es üblich bei Gruppenauszeichnungen, dass sich die Gruppe mit ihrem „Lebenslauf“ und ihren Forschungsergebnissen selbst vorstellt. Die Arbeitsgruppe „IG Stern-Radio Rochlitz“ hatte zu diesem Zweck den bis Ende 1963 produzierten Großsuper „Stradivari 4 - Automatik“ mit schnurgebundener Fernbedienung auf die Bühne gestellt.



Großsuper „Stradivari 4 - Automatik“ mit schnurgebundener Fernbedienung

Steffen Müller, Mitglied der Arbeitsgruppe, hatte einen Vortrag mit PowerPoint-Präsentati-

on und musikalischer Demonstration vorbereitet. Während er über die Entwicklung der Arbeitsgruppe referierte, die im Jahre 2008 ihren Ursprung hatte und im Jahre 2009 konkrete Formen mit dem Aufbau einer Erzeugnisausstellung der Betriebe Graetz AG und VEB Stern-Radio Rochlitz annahm, brachte Gerd Storl den Stradivari 4-Automatik zum Klingen. Der Stradivari 4 füllte mit seinem vollen Klang und satten Sound, ohne Mikrofon und zusätzliche Lautsprecher, die bis auf den letzten Platz besetzte Veranstaltungskirche aus.

Danach konnte, am Freitag, dem 13. September 2024, die Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“ im Rochlitzer Geschichtsverein e. V. diese Ehrung in Empfang nehmen. Professor Hans-Ferdinand Schramm, Vorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, und Jürgen Bellmann vom Freiburger Altertumsverein überreichten mit einer Urkunde und dem traditionellen symbolischen Tintenfass ausgewählten Mitgliedern der Arbeitsgruppe den Andreas-Möller-Geschichtspreis 2024.



Zur Ehrung durch Jürgen Bellmann waren aus der Arbeitsgruppe angereist: vordere Reihe – Joachim Heintzig, Gerhard Scheffler, Helmut Wünsche, Sven Krause, Ramona Anker; hintere Reihe – Gerd Storl, Steffen Müller, Dr. Wolfgang Richter. Im Bild rechts hinten: Prof. Hans Ferdinand Schramm von der Sparkasse Mittelsachsen und Jürgen Bellmann vom Freiburger Altertumsverein. © Sparkasse Mittelsachsen

Nicht alle Mitglieder der Arbeitsgruppe „IG Stern-Radio Rochlitz“ konnten an der Auszeichnung teilnehmen. Trotz Abwesenheit gilt die Ehrung auch denen zur Arbeitsgruppe gehörenden aktiven Mitgliedern Eberhard Große, Peter Weiß, Andreas Voigt, Hans-Joachim Buckentin, Dr. Frank Bergmann und Reinhold Schober.

Der Vereinsvorsitzende des Rochlitzer Geschichtsvereins Sven Krause sprach die abschließenden Worte nach der Ehrung und würdigte die Arbeit der Arbeitsgruppe innerhalb des Rochlitzer Geschichtsvereins mit einem Geschenk für die Ausstellung, einem

Stadtnachrichten

ehemaligen Hinweisschild mit der Aufschrift „Ferienlager Stern-Radio Rochlitz“.

Ein Fachvortrag und eine weitere Ehrung

Ein interessanter Fachvortrag über die Entwicklung des Sports in Mittelsachsen von Frau Dr. Gerlinde Rohr gab mit ihrem aktuellen Forschungsfeld Impulse und Anregungen für künftige Forschungsarbeit. Ein weiterer Preisträger dieser Auszeichnungsplattform war Dr. Rüdiger Wirth mit seiner Chronik über Augustusburg, deren Geschichte er über 15 Jahre lang erforscht und mit Daten und Bildern in einem beeindruckendem Werk dokumentiert hat.

Nach der Preisverleihung

Großes Interesse galt nach der Veranstaltung, während ein kleines Stehbüfett gereicht wurde, dem auf der Bühne stehenden Großsuper Stradivari 4. Helmut Wünsche und Gerd Storl von der Arbeitsgruppe konnten alle

Fragen zum Gerät und dessen Funktionen ausführlich beantworten. Nur mit eingebauter Antenne konnten in der Veranstaltungskirche Sender empfangen und noch einmal die Funktionstüchtigkeit vorgeführt werden.



Gerd Storl und Helmut Wünsche (4. und 5. von links) beim Erklären von Aufbau und Funktion des Großsupers „Stradivari 4-Automatik“

Quellen:

- [die-nachrichten.at/kultur/geschichtspreise-2024-auszeichnung fuer-rochlitz-und-augustusburg](https://die-nachrichten.at/kultur/geschichtspreise-2024-auszeichnung-fuer-rochlitz-und-augustusburg), 2.11.2024
- *Presseinformation: Sparkasse Mittelsachsen, Stiftung für Kunst und Kultur. (Sperrfrist 13.09.2024)*
- [blick.de/mittelsachsen/herausragendes-engagement-fuer-industrie-und-stadtgeschichte-artikel 13528856](https://blick.de/mittelsachsen/herausragendes-engagement-fuer-industrie-und-stadtgeschichte-artikel-13528856)
- *W. Richter: Gedächtnisbericht zur Preisverleihung vom 13.10.2024*

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

05.12.2024	C 5	28.12.2024	C 6
06.12.2024	C 6	29.12.2024	C 7
07.12.2024	C 7	30.12.2024	C 8
08.12.2024	C 8	31.12.2024	C 9
09.12.2024	C 9	01.01.2025	C 10
10.12.2024	C 10	02.01.2025	C 11
11.12.2024	C 11	03.01.2025	C 12
12.12.2024	C 12	04.01.2025	C 13
13.12.2024	C 4	05.01.2025	C 14
14.12.2024	C 14	06.01.2025	C 15
15.12.2024	C 15	07.01.2025	C 16
16.12.2024	C 16	08.01.2025	C 17
17.12.2024	C 17	09.01.2025	C 19
18.12.2024	C 18	10.01.2025	C 18
19.12.2024	C 19	11.01.2025	C 20
20.12.2024	C 20	12.01.2025	C 1
21.12.2024	C 21	13.01.2025	C 2
22.12.2024	C 22	14.01.2025	C 3
23.12.2024	C 1	15.01.2025	C 4
24.12.2024	C 2	16.01.2025	C 5
25.12.2024	C 3	17.01.2025	C 6
26.12.2024	C 13	18.01.2025	C 7
27.12.2024	C 5	19.01.2025	C 8

* Alle Angaben ohne Gewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 2024 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 4 2025 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570
- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 2024 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 13 2025 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14
09322 Penig • 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18
09322 Penig • 037381 85297

- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3
08396 Waldenburg • 037608 3203
- C 22 2024 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Sa, 07.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau**
Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert • Barrierefrei
Grüner Ring 6, Milkau, 09306 Erlau
03737 45235
Rufbereitschaft 07.12.2024 07:00 Uhr –
08.12.2024 07:00 Uhr
- So, 08.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida**
Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
03727 3465
Rufbereitschaft 08.12.2024 07:00 Uhr –
09.12.2024 07:00 Uhr
- Sa, 14.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
So, 15.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig • Barrierefrei
Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg
037206 889880
Rufbereitschaft 14.12.2024 07:00 Uhr –
16.12.2024 07:00 Uhr
- Sa, 21.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
So, 22.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstr. 45, 09669 Frankenberg
037206 4180
Rufbereitschaft 21.12.2024 07:00 Uhr –
23.12.2024 07:00 Uhr
- Mo, 23.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen**
Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen
Grießmann, Schulstr. 4, 09661 Hainichen
037207 51694
Rufbereitschaft 23.12.2024 07:00 Uhr –
24.12.2024 07:00 Uhr
- Di, 24.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau**
Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer
Bahnhofstr. 20 Oberlichtenau 09244 Lichtenau
037208 2442, www.zahnarzt-grimmer.de
Rufbereitschaft 24.12.2024 07:00 Uhr –
25.12.2024 07:00 Uhr
- Mi, 25.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger
Winklerstr. 7, 09669 Frankenberg
037206 2141
Rufbereitschaft 25.12.2024 07:00 Uhr –
26.12.2024 07:00 Uhr
- Do, 26.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida**
Praxis Susanne Neubert • Barrierefrei
Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida, 03727 92714
Rufbereitschaft 26.12.2024 07:00 Uhr –
27.12.2024 07:00 Uhr
- Fr, 27.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz**
Praxis Dr. med. Frank Petrich
Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz, 03737 42909
Rufbereitschaft 27.12.2024 07:00 Uhr –
28.12.2024 07:00 Uhr
- Sa, 28.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz**
Praxis Thomas Burghardt
Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, 03737 42013
www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de
Rufbereitschaft 28.12.2024 07:00 Uhr –
29.12.2024 07:00 Uhr

- So, 29.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
Praxis Jessica Aurich
August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg
037206 2314
Rufbereitschaft 29.12.2024 07:00 Uhr –
30.12.2024 07:00 Uhr
- Mo, 30.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen**
Praxis Antje Walke
Bahnhofstr. 1, 09661 Hainichen, 037207 2526
Rufbereitschaft 30.12.2024 07:00 Uhr –
31.12.2024 07:00 Uhr
- Di, 31.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida**
Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstr. 15, 09648 Mittweida, 03727 3117
Rufbereitschaft 31.12.2024 07:00 Uhr –
01.01.2025 07:00 Uhr
- Mi, 01.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz**
BAG Markus Kober, Tobias Kober
Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, 03737 43383
Rufbereitschaft 01.01.2025 07:00 Uhr –
02.01.2025 07:00 Uhr
- Do, 02.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau**
Praxis Claudia Böhm • Barrierefrei
Hauptstr. 20 a, 09661 Rossau, 03727 91808
Rufbereitschaft 02.01.2025 07:00 Uhr –
03.01.2025 07:00 Uhr
- Fr, 03.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg
037206 2281, www.oralchirurgie-richter.de
Rufbereitschaft 03.01.2025 07:00 Uhr –
04.01.2025 07:00 Uhr
- Sa, 04.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg**
Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstr. 45, 09669 Frankenberg
037206 4180
Rufbereitschaft 04.01.2025 07:00 Uhr –
05.01.2025 07:00 Uhr
- So, 05.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida**
Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstr. 15, 09648 Mittweida, 03727 3117
Rufbereitschaft 05.01.2025 07:00 Uhr –
06.01.2025 07:00 Uhr
- Sa, 11.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida**
So, 12.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Daniela Teich
Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727 2675
Rufbereitschaft 11.01.2025 07:00 Uhr –
13.01.2025 07:00 Uhr
- * Alle Angaben ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>
im Landkreis Mittelsachsen und
Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
Frankenberg zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes, **TEL. Nr. 116 117** kann
der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende
Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche
Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brust-
schmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutun-
gen sowie schweren Unfällen ist der Rettungs-
dienst zuständig und rund um die Uhr über den
Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Termine „Rochlitzer Anzeiger“ 2025

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
02.01.*	16.01.
03.02.	20.02.
03.03.	20.03.
03.04.*	24.04.
08.05.*	29.05.
09.06.	26.06.
04.08.	21.08.
08.09.	25.09.
09.10.*	30.10.
20.11.*	11.12.

* Aufgrund von Feiertagen in der Produktionskette wurden die Redaktionsschlüsse vorverlegt.

Vielen Dank an alle Vereine, Einrichtungen und Unternehmen für die fleißige Einsendung der schönen Beiträge und Fotos für den Rochlitzer Anzeiger und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Kontaktieren Sie mich gern unter e.weisse@rochlitz.de oder 03737 783-115, wenn Sie Ihren redaktionellen Beitrag veröffentlichen wollen.

Elisabeth Weiße, Rochlitzer Anzeiger

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Für die Beratungsgespräche im Jahr 2025 sind folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, den 30.01.2025

Donnerstag, den 27.02.2025

Donnerstag, den 27.03.2025

Donnerstag, den 24.04.2025

Donnerstag, den 22.05.2025

Donnerstag, den 26.06.2025

Im Juli findet keine Beratung statt.

Donnerstag, den 28.08.2025

Donnerstag, den 25.09.2025

Donnerstag, den 30.10.2025

Donnerstag, den 27.11.2025

Im Dezember findet keine Beratung statt.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum, statt.

Madeleine Schilde, FriedensrichterIn



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Königsfeld - Mittweidaer Straße: Am 25. Oktober 2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, in Königsfeld, Mittweidaer Straße, in Höhe Hausgrundstück 33, beschädigt ein unbekanntes Fahrzeug beim Vorbeifahren zwei Zaunssäulen und einen Zaunriegel. Am Zaun befand sich weißer Farbabrieb. Es erfolgte in der Zeit eine Anlieferung durch eine Hermes Spedition mit einem Kastenwagen mit Laderampe. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: 2500,- Euro.

Zettlitz – Straße An der Kirche: Am 19. November 2024 wurde in der Zeit von 06:30 Uhr bis 14:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Straße An der Kirche in Seelitz OT Zettlitz ein ordnungsgemäß abgeparkter PKW VW Polo beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: 500,- Euro.

Rochlitz – Lindenbergsstraße: In der Zeit zwischen dem 19. November 2024 bis 21. November 2024 beschädigte ein Fahrzeugführer auf dem Etagenparkplatz an der Oberen Lindenbergsstraße Nr. 1 in Rochlitz, gegenüber der Pestalozzischule, beim Ein- oder Ausparken den ordnungsgemäß abgeparkten PKW Audi. Hierbei wurde die hintere rechte Tür beschädigt. Der Verursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: 2.000,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?
Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Ansprechpartner: Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr, POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 789-218, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Umgang mit Feuerwerkskörpern: Sicherheit und Verantwortung

Wer zu Silvester Feuerwerk abbrennen möchte, sollte dies verantwortungsvoll und mit Bedacht tun, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Hier sind einige Handlungsempfehlungen für den sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern:

1. Kaufen Sie nur geprüfte Feuerwerkskörper mit **CE-Kennzeichnung**. Von nicht zugelassener Pyrotechnik als auch vom Basteln an Feuerwerkskörpern wird dringend abgeraten. Außerdem macht man sich damit strafbar.

2. Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren und Gebäuden.
3. Lassen Sie insbesondere Kinder während des Abbrennens in sicherem Abstand. Grundsätzlich gehört Pyrotechnik nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
4. Zünden Sie Feuerwerk nur bei ruhigem Wetter, um unkontrollierte Flammen oder Flugbahnen zu vermeiden. Werfen Sie Böller und Raketen nicht blind weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
5. Seien Sie vorsichtig mit alten oder nicht explodierten Feuerwerkskörpern. Diese können gefährlich sein und unerwartet detonieren!
6. **Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auf!**

Diese Empfehlungen helfen, die Sicherheit während der Silvesternacht zu gewährleisten und das Risiko von Verletzungen zu minimieren.

Ihre Polizei

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Abfallkalender 2025 wird verteilt



Ab Ende Oktober werden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41/42/44.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.



Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch. Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern (teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- **28. Januar 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503, 0948 Mittweida
- **18. März 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Bahnhofstraße 22, Zimmer 304, 04722 Döbeln
- **17. Juni 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 003, 09599 Freiberg

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide, 03731 799 6497

Frau Rother, 03731 799 6290

E-Mail: pfegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Mitmachen im Landkreis Mittelsachsen – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Sayda, Reinsberg und Rochlitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte, findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier außerdem kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per E-Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bürgerstiftung Dresden

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Schließtage Stadtverwaltung und Bibliothek im Dezember/Januar



Die **Stadtverwaltung** bleibt an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

Montag, der 23.12.2024

Freitag, der 27.12.2024

Die **Bibliothek** bleibt am **Freitag, dem 27.12.2024** ganztägig geschlossen.

Am Montag, dem 23.12.2024 hat die Bibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Am Montag, dem 30.12.2024 sowie ab 02.01.2025 sind Stadtverwaltung und Bibliothek wie gewohnt für Sie erreichbar.

Das **Standesamt** bleibt vom **23.12.2024 – 02.01.2025** ganztägig geschlossen und ist ab 03.01.2025 wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Ihre Stadtverwaltung Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Zweckverband „Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA) Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen

Der ZWA schreibt hiermit auf Basis der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung das nachfolgende Grundstück aus:

- Rochlitz, Gemarkung Rochlitz, Oberer Talweg 1, 2.313 m² (Flurstücke 647/4, 647/6, 647/13, 647/15) bebaut mit einer Mehrzweckhalle, einem Flachbau und einem Nebengebäude.

Für dieses Grundstück liegt ein entsprechendes Verkehrswertgutachten vor. Dieses kann während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des ZWA, Haus A, Zimmer 3.25, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen, nach telefonischer Voranmeldung unter 037207/64103, eingesehen werden. Gleiches gilt für die Besichtigung des Grundstückes.

Das Gebot ist unter Beachtung einer Mehrerlösklausel bis spätestens 17.01.2025, 10.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des ZWA im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung Grundstück ZWA“ einzureichen (ZWA Hainichen, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen). Sollte der Kauf durch natürliche Personen erfolgen, entfällt die Mehrerlösklausel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ZWA unter: www.zwa-mev.de.



Blutspende

Nächster Termin: **Dienstag, 17.12.2024,**
15:00 – 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Rochlitz,
Leipziger Str. 15



* Änderungen vorbehalten

Alle Termine und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Anliegerpflichten



Das Ordnungsamt weist die Grundstückseigentümer darauf hin, dass sowohl die Beräumung des Laubes als auch in den Wintermonaten die Schneeberäumung Aufgabe der jeweiligen Grundstückseigentümer ist. Diese Aufgaben kann der Eigentümer auf seine Mieter oder Dienstleistungsfirmen, also an Dritte, übertragen. Geregelt sind diese Pflichten in der Reinigungssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz. Diese kann auf der Homepage der Stadt Rochlitz unter <https://www.rochlitz.de/rathaus-und-buergerservice/stadtpolitik/ortsrecht> eingesehen werden.

Ordnungsamt

Termine in der Hebammenpraxis pluseins

08.01.2025 neuer Geburtsvorbereitungskurs

dienstags	10 Uhr und 13 Uhr	Rückbildungsgymnastik
mittwochs	09.30 Uhr	Fitness mit dem Baby
mittwochs	11.00 Uhr	sanfte Gymnastik für Schwangere
sonnerstags	08.30 Uhr bis 15 Uhr	PEKIP (Prager Eltern-Kind-Programm) Treffen

Hebammenpraxis pluseins
Hebamme Manuela Keppler
Burgstraße 19, Rochlitz
Tel. 03737 781222, 0170 4465971
Manuelakeppler@yahoo.de



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell
Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen

Lagerfeuer im Pflegeheim der Sozialservice Rochlitz gGmbH sorgt für gute Stimmung und glückliche Gesichter



An zwei Nachmittagen verwandelte sich der Sinnesgarten, in einen Ort voller Wärme und Freude. Ein großes Lagerfeuer wurde entzündet, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine besondere Abwechslung zu bieten. Begleitet von Gitarrenklängen, durch Frau Angelika Holz, wurden gemeinsam bekannte Lieder gesungen, während sich die Teilnehmenden an Punsch und Glühwein wärmten.

Die gemütliche Atmosphäre und die Musik brachten nicht nur viele zum Mitsingen, sondern auch zum Lachen. Die glücklichen Gesichter und die fröhliche Stimmung zeigten, wie sehr die kleinen Dinge den Alltag bereichern können. "Solche Nachmittage bleiben uns lange in Erinnerung," sagte eine Bewohnerin mit leuchtenden Augen.

Das Lagerfeuer war ein voller Erfolg, der allen Anwesenden ein unvergessliches Erlebnis und ein wohltuendes Gefühl der Gemeinschaft bescherte.



Schlemmertag in der Tagespflege

Am 25. Oktober 2024 hatten die Tagespflegegäste Grund zum Feiern – wir begingen das Weinfest.

Begonnen haben wir diesen Tag mit einem tollen Geburtstagsfrühstück für einen Tagespflegegast. Dank der liebevollen Vorbereitung unserer Mitarbeiter gab es viele Köstlichkeiten, die wir uns in geselliger Runde gut schmecken ließen.

Mit Musik von unserem allseits beliebten Daniel Gläser und einem Gläschen Wein, sowie Tanz und Gesang verging der Vormittag wieder einmal viel zu schnell. Aber es wartete ja zur Mittagzeit schon die nächste Überraschung auf uns,

es gab Gulasch mit Rotkraut und Klößen und am Nachmittag rundete eine selbstgebackene Torte diesen Schlemmertag ab.

Halloween

Benennt eigentlich die Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor dem Hochfest Allerheiligen, vom 31. Oktober auf den 1. November.

Dazu gehört auch der Brauch des Kürbisschnittens, dieser stammt ursprünglich aus Irland. Er basiert auf einer Sage um den Unhold Jack Oldfield. Von ihm ist auch der Name für die ausgehöhlten und von innen erleuchteten Kürbissen abgeleitet: Jack O'Lantern. Die fiesen Fratzen schnitt man einst in das Gemüse, um böse Geister fernzuhalten.

Doch das war für unsere Tagespflegegäste zweitrangig, Hauptsache das Kürbisschnitzen machte Spaß. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und sehen sehr dekorativ aus.



Senioren

Senioren für Rochlitz aktiv

Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür, ist das nicht wunderbar

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Viel wurde uns Bürgern abverlangt: Verständnis für kaum zu verstehende Entscheidungen in der Bundespolitik, steigende Preise, Angst vor Krieg, der zumindest in der Wahrnehmung immer näher kommt, Unsicherheiten bei der Regierungsbildung im Land und vieles mehr. Trotzdem, liebe Bürgerinnen und Bürger haben wir alle gemeinsam versucht, durch **Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe, Verständnis, Menschlichkeit und Hoffnung** unser Leben lebenswert zu gestalten. **So hat auch der Seniorenrat, haben die vielen ehrenamtlichen Helfer ihren Teil dazu beigetragen, dass der Wohlfühlcharakter in der Stadt, dass Hoffnung und Freude unser Zusammenleben prägen.** Über das Jahr haben viele Bürgerinnen und Bürger unsere Veranstaltungsangebote angenommen, haben sich mit Freunden zusammengesetzt, haben neue Freundschaften geschlossen, haben diskutiert und auch kritische Auseinandersetzungen geführt. Wir waren gemeinsam wandern, sind Rad gefahren und haben mit unseren Freunden von der Jugendfeuerwehr gefeiert, wir haben uns fit gemacht im Umgang mit Handy und Tablet, wir hatten den Extremsportler Robby Clemens zu Gast, Vorsorge, Erbrecht und Testament wurden uns anschaulich von der Notarin Karin Schäfer erklärt, was es mit der Rente so auf sich hat, haben wir uns von Herrn Schmidt aufzeigen lassen, zweimal im Jahr organisierten wir Verkehrsteilnehmerschulung, wir haben durch Holger Barz die „Erste Hilfe“ aufgefrischt, Yoga erfreute sich großer Beliebtheit, Gedächtnistraining mit Jacqueline wurde gern angenommen, der Spielenachmittag wurde gern besucht, die Alltagshelden waren gern mit Senioren zusammen, unsere Lesepaten trainierten das Lesen mit Mädchen und Jungen im Nikolaus Hort und dem Hort vom DRK, eine besondere Verbindung gab es zur Pfeffererschule, wir haben gemeinsam den Frauentag gefeiert, den Advent besungen, den Wünschebaum mit dem Jugendladen organisiert und vieles, vieles mehr.

Es lohnt sich, am Fenster des Generationentreffs die neuen Aushänge zu studieren, nach Veranstaltungen im Flyer des Seniorenrates zu suchen und einfach im Treff vorbeizuschauen.

Auf dem Wunschzettel des Seniorenrates steht ganz oben:

Wir wünschen uns noch mehr Interessierte, die unsere Angebote annehmen, diese auch mitgestalten und eigene Ideen für noch mehr Vielfalt einbringen!

Im Dezember gibt es noch einige interessante Veranstaltungen: Am 04.12.24 um 14.00 Uhr laden wir zum Adventssingen ein.

Der Geschenkebaum erwartet die Kinder wieder zum Weihnachtsmarkt am 07. und 08.12.24 im Foyer des Rathauses. Wir freuen uns auf viele Mädchen und Jungen und vor allem auf Bürgerinnen und Bürger, die mit einer Spende in Form eines Päckchens Freude verschenken wollen.

Am 13.12.24 findet um 14.30 Uhr im Bürgerhaus die Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Chöre des Gymnasiums werden diesen Nachmittag musikalisch gestalten und bei Kaffee, Stollen und Gebäck gibt es Gelegenheit zu vorweihnachtlichen Gesprächen.

Alle, die ihr Gedächtnis vor Weihnachten noch einmal in „Schwung“ bringen wollen, treffen sich am 19.12.24 um 15.00 Uhr mit Jacqueline im Treff.

Der Seniorenrat arbeitet derzeit am Plan für das erste Halbjahr 2025. Viele interessante Veranstaltungen sind schon organisiert. **Bis 18.12.24** können/sollen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger **eigene Wünsche** oder **Ideen** an uns melden: per Post im Briefkasten Markt 13, per Mail unter seniorenratRL1@web.de oder per Anruf unter 0177 7280741. Der Aushang an der Tür des Treffs zeigt Ihnen, wie Sie uns erreichen.

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Dezember wünschen wir alles Gute und Gesundheit. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten, besonders in der Vorweihnachtszeit.

Geborgenheit ist ein Gefühl, nach dem wir uns
ganz besonders in der kalten Jahreszeit sehnen.
Geborgenheit, das ist aber auch die Sehnsucht
nach menschlicher Wärme und die wird uns
vor allem in der Weihnachtszeit gern geschenkt.

Beim Kerzenschein fällt es viel leichter,
sein Herz zu öffnen, sich darauf zu freuen,
was uns wirklich wichtig ist:
Liebe, Hoffnung und Menschlichkeit.

Der Seniorenrat wünscht allen Bürgerinnen und
Bürgern, ob groß oder klein, ob alt oder jung,
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Wir wünschen allen einen Ort, an dem Sie sich
geborgen fühlen und von lieben Menschen
umgeben sind.

Seniorenrat Rochlitz
Elly Martinek





Senioren-Weihnachtsfeier

Bürgerhaus Rochlitz

Freitag, 13. Dezember

BEGINN: 14.30 Uhr
EINLASS: 14.00 Uhr

MITWIRKENDE:
Chor des Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz
Leitung: Annette Pütz, Simone Nitschke

EINTRITT FREI
Veranstalter: Große Kreisstadt Rochlitz, Seniorenrat Rochlitz



Rochlitzer Weihnachtsmarkt

07./08. Dezember 2024

Sa. 07. Dezember
Marktzeiten: 13.30 Uhr - 19.00 Uhr

- 14.30 Uhr: Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Rochlitz-Wechselburg
- 15.30 Uhr: Peter Zerna – Keyboard Christmas Songs
- 16.30 Uhr: Besuch des Weihnachtsmanns
- 17.00 Uhr: Hawks and Dove

So. 08. Dezember
Marktzeiten: 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

- 13.45 Uhr: Winter Moments – Saxophonmusic mit Jens Lübeck
- 14.45 Uhr: Heylsame's für die Ohren - Simone & Steffen
- 15.30 Uhr: Festliche Bläsermusik – Blasorchester Wiederau
- 16.30 Uhr: Besuch des Weihnachtsmanns
- 17.00 Uhr: Fröhliche Weihnacht – Conny & Sandy – Event Music

Im Rathaus: Bücherfahrradmarkt, Weihnachtstasteln, Klöppelkurse, Fotoausstellung, Internetschach
Veranstalter: Große Kreisstadt Rochlitz, Gewerbeverein Rochlitz e.V.



Heute gehen wir nicht nach Hause,
der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!

FASCHING FÜR JUNGGEBLIEBENE
16.02.2025 | 14 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

1. HAUPTVERANSTALTUNG
22.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

KINDERFASCHING
23.02.2025 | 15 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro

WEIBERFASCHING
27.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

2. HAUPTVERANSTALTUNG
01.03.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

16. ROCHLITZER FUNKEN-CUP
15.03.2025 | 16 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz |
Eintritt: 10 Euro | Kinder*: 6 Euro

KARTEN: Telefonisch 01 52 | 56 37 94 63
VON MO – FR 19.00 – 21.00 UHR oder WhatsApp
und online unter www.kcr-rochlitz.de



Neujahrsgrillen

2025

Samstag, 4. Januar 2025,
16.00 bis 22.00 Uhr
Feuerwehrdepot Rochlitz

Wir laden Sie ganz herzlich zu ein paar geselligen Stunden bei Bratwurst, Glühwein usw. und zum Knüppelkuchenbacken mit der Jugendfeuerwehr ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Freiwillige Feuerwehr Rochlitz + Jugendfeuerwehr Rochlitz e.V.

Veranstaltungen



Veranstaltungen im Bürgerhaus Rochlitz

Noch keine Idee für Weihnachten? Verschenken Sie gemeinsame Zeit. Karten gibt es unter 0171 8002560. Weitere Informationen finden Sie unter www.buergerhaus-rochlitz.de/veranstaltungen

Termine im Raum der Wünsche

- 05.12. 16:00-17:30 Uhr Malraum – deine kreative Auszeit
- 07.12. 15:00-18:00 Uhr Weihnachtsbasar – Bringt sie mit all die guten Dinge, die ein neues Zuhause finden dürfen und lasst uns so gemeinsam beschenken.
- 10.12. 17:00-18:30 Uhr DIY Einfach machen – Weihnachtskosmetik
- 12.12. 14:00-16:00 Uhr Technik Café – Sprechstunde mit Chrissi rund um Smartphone, Tablet und Co – Fokus Social Media (www.techniksprechstunde.info)
- 12.12. 16:00-17:30 Uhr Malraum – deine kreative Auszeit
- 19.12. 16:00-17:30 Uhr Malraum – deine kreative Auszeit

ab Januar

- jeden Donnerstag 17:00-18:30 Uhr Malraum – deine kreative Auszeit
- jeden letzten Donnerstag im Monat 18:00 Uhr Frauenkreis
- jeden ersten Dienstag im Monat 17:00 Uhr DIY Einfach machen

Kontakt/Anmeldung:

Susan Schröter, 0174 7288109, raumderwuensche.rochlitz@gmail.com
Rathausstraße 8, 09306 Rochlitz

Veranstaltungen



Geschenkideen aus dem Rochlitzer Muldentale (Weihnachts-)Präsente für Familie, Freunde, Geschäftspartner ...

Nicht mehr lange bis Weihnachten! Schöne Präsente für jeden Anlass und Geschmack gibt's im „Regional-Regal“ in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldentale“.

„Wir haben immer ein breites Angebot an verschiedenen Produkten vorrätig, die wir auch gerne zu Präsenten verpacken“, erzählt Mitarbeiterin Sylvie Uhlmann. Erlesene Kaffees aus der Kaffeerösterei Reinhardt in Burgstädt, hochwertige Schokolade in ausgefallenen Sorten von Choco del Sol in Rochsburg, Liköre, Sirup, Marmeladen, verschiedene Salze, Fruchtaufstriche und mehr von den regionalen Kräuterfrauen, handgemachte Nudeln von der Burgstädter Nudelmanufaktur, hübsche Deko-Ideen aus Filz, eine Mini-Porphyr-Ofenpyramide und mehr sind zu haben. Nicht zu vergessen die duftend-bunte Seifenvielfalt. Die geschnitzten Seifen von der Firma „Essskulptur & Seifenstück“ in Mittweida konnten beispielsweise um handgemachte Seifen aus Alpaka-Keratin von den Alpakas im Chemnitztal und Porphyr-Peelingseifen vom „Bauerngarten Naturseife“ in Rochlitz ergänzt werden. „Außerdem konnten wir in letzter Zeit verschiedene neue Mitglieder bei uns im Verein begrüßen, die ebenfalls regionale Produkte anbieten. Man darf also gespannt sein, wie unser ‚Regional-Regal‘ stetig erweitert wird“, so Sylvie Uhlmann. Neugierig geworden? Weitere Informationen zu den Produkten, Preisen und Bestellmöglichkeiten erhalten Sie unter Telefon 03737/7863620. Sie können Ihre Auswahl bei uns vor Ort in der Tourist-Information abholen. Gerne stellen wir Präsente für Sie zusammen (Aufpreis 5,00 € pro Präsentkorb). Nach Vorbestellung sind bei Bedarf auch größere Bestellmengen für Firmenpräsente etc. erhältlich.

Kontakt

Tourist-Information „Rochlitzer Muldentale“
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Tel.: (03737) 78 63 620
www.rochlitzer-muldentale.de

Genießen Sie die (Vor-)Weihnachtszeit in der Region

bis 29. Dezember 2024

Sonderausstellung „Herrnhuter Sterne - eine Geschichte von Brauchtum, traditionellem Kunsthandwerk und dem Schritt einer Manufaktur in die Moderne“ Schloss Rochsburg, Lunzenau Im Eintrittspreis enthalten. www.schloss-rochsburg.de

bis 24. Dezember 2024

Lebendiger Adventskalender in Burgstädt
Innenstadt Burgstädt

bis 23. Dezember 2024

Lebendiger Dorfadvent in Taura

7. Dezember 2024, 14.30, 16 und 17.30 Uhr

8. Dezember 2024, 12, 13.30 und 15 Uhr

Familienfreundliche Sonderführung zur Schlossweihnacht, Schloss Colditz
Teilnahmegebühr: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, für Kinder 5 Euro, Eine Anmeldung ist notwendig. www.schloss-colditz.de

7. Dezember 2024, 15 Uhr

Aufführung "Rumpelstilzchen" der Geithainer Theatergruppe, Heimatmuseum Geithain
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. www.geithain.de

7. Dezember 2024, 16 Uhr

Musikalische Adventsführung, Schloss Rochlitz
Eintritt: Erwachsene 18 Euro, ermäßigt 15,50 Euro inkl. einem Becher Glühwein sowie einer weihnachtlichen Leckerei aus der Schwarzküche. Eine Voranmeldung ist erforderlich! - Telefon 03737 492310, www.schloss-rochlitz.de

11. Dezember 2024, 16 bis 18.30 Uhr

Filzkurs: Wichtelwerkstatt für die ganze Familie
Filzwerkstatt Wechselburg, Kursgebühr: 20 Euro, für Kinder 12 Euro, zzgl. Material, Infos und Anmeldung unter www.filz-fantasien.de

14. und 15. Dezember 2024

Adventsmarkt zum Burgstädter Stadtadvent
Schwanenapotheke Burgstädt. Sa 14 bis 20 Uhr, So 14 bis 19 Uhr. Eintritt frei, www.schwanenapo.de

14. und 15. Dezember 2024

7. Rochlitzer Schlossweihnacht. Schloss Rochlitz, Glühwein, der Duft von gebrannten Mandeln, kulinarische Köstlichkeiten, tolle Aussteller und viele spannende Programmpunkte ... All das erleben Sie auf dem Weihnachtsmarkt der 7. Rochlitzer Schlossweihnacht! Eintritt: 4 Euro pro Person 2 Euro für Schüler, Der Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag von 12 bis 20 Uhr, am Sonntag, von 12 bis 19 Uhr.

14. Dezember 2024, 15 Uhr

Musik im Museum mit Weihnachtsliedern mit Bernd Richter und Sabine Fichtenau
Heimatmuseum Geithain, www.geithain.de

14. Dezember 2024, 17.15 Uhr

St. Johannes Stolln Seelitz. Nach altem bergmännischem Brauch: Mettenschicht am alten „St. Johannes Stolln“ in Seelitz. Feiern Sie mit dem Verein „Historischer Bergbau Seelitz e.V.“ die letzte Schicht des Bergmanns vor Weihnachten! Bei der traditionellen Mettenschicht erwartet Sie am 14. Dezember 2024 ab 17.30 Uhr ein feierliches Programm am alten Bergwerk in Seelitz mit Pfarrer und Bläsern. Im Anschluss gibt es dort einen Imbiss und Glühwein. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr der Parkplatz an der Kirche in Seelitz. Von dort aus wird gemeinsam zum Stolln gelaufen. Selbstständiges Parken im Bereich des Stollns ist nicht möglich. Bitte ziehen Sie sich entsprechend der Witterung an und bringen Sie ggf. eine Taschenlampe (gern eine Laterne) mit. Die

Veranstaltung findet im Freien (Wald) statt. Die Teilnahme ist nur für angemeldete Gäste möglich! Es werden keine Eintrittsgelder kassiert, um eine Spende wird aber gebeten. Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an unter Telefon 03737/469540

15. Dezember 2024, 16 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Studio W.M.
Sportzentrum am Naturbad Hartmannsdorf

20. Dezember 2024, 17 Uhr

Nikolaus: Amüsante Weihnachtslesung für große Leute mit Keksen und Glühwein
Stadtbibliothek Geithain, Eintritt: 5 Euro, www.bibo-geithain.de

21. Dezember 2024, 14 Uhr

Adventswandern – Meint es Frau Holle gut mit uns? Treff: oberer Parkplatz Zufahrtsstraße Rochlitzer Berg. Dauer ca. 1,5h inkl. Teezeit, mit anschließender Möglichkeit, im Bergrestaurant Türmerhaus einzukehren. Für Familien zur Weihnachtszeit mit Einstimmung auf die besinnlichen Tage, empfohlen ab 4 Jahren. Anmeldung erwünscht unter www.tourulli.de oder 0172 60 22 955, Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich, Kosten 15 Euro pro Familie (2 Erwachsene + Kinder), exklusive Kosten für Verzehr im Bergrestaurant

21. und 22. Dezember 2024

Romantischer Adventsmarkt – Weihnachtliches Handwerk im Museum. Schloss Rochsburg. Am Sonntag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr lädt das weihnachtlich geschmückte Schloss Rochsburg zum Adventsmarkt im Museum ein. Der Eintritt kostet 3 Euro für Erwachsene. Kinder können den Markt kostenfrei besuchen. www.schloss-rochsburg.de

21. Dezember 2024, 15 Uhr

Suchspiel im Museum: „Welche Weihnachtslieder sind hier versteckt?“ Heimatmuseum Geithain. www.geithain.de

21. Dezember 2024, 16 Uhr

Konzert mit Ronny Weiland
Bürgerhaus Geithain. "Sind die Lichter angezündet" heißt das Weihnachtsprogramm von Ronny Weiland. Eintritt: 28,50 Euro
www.geithain.de

22. Dezember 2024, 15 Uhr

Weihnachtskonzert, Basilika Wechselburg
Mit dem Paul-Fleming-Chor

22. Dezember 2024, 16 Uhr

Weihnachtskonzert. Stadtkirche Penig
Mit dem Gemischten Chor Penig e.V.

22. Dezember 2024, 17 Uhr

Weihnachtliche Weisen erklingen
Marktplatz Lunzenau

Weihnachtsmärkte in der Region:

5. bis 8. Dezember 2024

Marktplatz Mittweida
Weihnachtsmarkt Mittweida
Do-Sa 10 bis 20 Uhr, So 13 bis 20 Uhr

Veranstaltungen

7. und 8. Dezember 2024

Markt Rochlitz. Weihnachtsmarkt Rochlitz

7. Dezember 2024

Badgelände Hartmannsdorf. Weihnachtsmarkt Hartmannsdorf

7. Dezember 2024, 14 Uhr

Evangelische Werkschule Milkau, Erlau. Weihnachtsmarkt Milkau

7. Dezember 2024, 14 Uhr

Marktplatz Taura. Weihnachtsmarkt Taura

14. und 15. Dezember 2024

Innenstadt Burgstädt. Stadtadvent Burgstädt

14. Dezember 2024

Dorfklub Tauscha, Penig. Weihnachtsmarkt Tauscha

14. und 15. Dezember 2025, 15 Uhr

Markt Lunzenau. Weihnachtsmarkt Lunzenau

14. Dezember 2024, 15 Uhr

Am Dorfbach 20, Penig. Dorfweihnacht Arnsdorf/Amerika

15. Dezember 2024, 14 Uhr

An der Feuerwehr, Erlau. Weihnachtsmarkt Erlau



FROHE WEIHNACHTEN
UND VIELLEICHT SEHEN WIR UNS IM NEUEN JAHR?

- **Energisch Energie sparen:** Prüfen Sie Ihren eigenen Energiebedarf und finden Sie individuelle Einsparmöglichkeiten
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht
- **Bewerbungstraining:** Tipps für sicheres und authentisches Aussehen und Auftreten; für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern

Die, 14.1.25, 18 Uhr,
Alte Lateinschule Rochlitz

Fr, 17.1.25, 18 Uhr
Alte Lateinschule Rochlitz

Heinrich-Heine-Str. 39
Tel. 037 27/ 26 12
www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs-mittelsachsen.de

vhs
Volkshochschule Mittweida

Schloss Rochlitz



Sa 07.12.2024 | 13:00, 15:00 & 17:00 Uhr | "So viel Heimlichkeit" - eine Adventsführung für Familien

Im Schloss Rochlitz verbergen zahlreiche Türen, Geheimnisse, die von Weihnachtswundern erzählen, nach Advent schmecken oder nach kostbaren Geschenken riechen. Lasst

uns diese Türen gemeinsam öffnen, die Geheimnisse entdecken und nehmt einen Schatz mit in die dunkle Winterzeit.

Und was darf in der Weihnachtszeit natürlich nicht fehlen? Genau, ein Becher warmer Fruchtpunsch sowie eine kleine Leckerei aus Schlossküche. Eintritt: Erwachsene 13,00 EUR | Kinder 4 bis 16 Jahre 8,50 EUR inkl. einem Becher Fruchtpunsch sowie einer Leckerei aus der Schlossküche | Voranmeldung erbeten.

Sa 07.12.2024 | 16:00-18:00 Uhr | Musikalische Adventsführung

Das sehnsüchtige Warten auf Weihnachten lässt sich einfacher aushalten, wenn man beispielsweise eine Schlossführung im Lichterschein auf Schloss Rochlitz besucht. Und um so richtig in Stimmung zu kommen, wird dabei gesungen und musiziert. Es singt mit Ihnen: Michael Kreskowsky | Preise: Erwachsene 18,00 EUR | ermäßigt 15,50 EUR inkl. einem Becher Glühwein sowie einer weihnachtlichen Leckerei aus der Schwarzküche | Für Kinder ab 12 Jahren geeignet. | Wir bitten um Voranmeldung!

Sa 14.12.2024 | 15:00-20:00 Uhr und So 15.12.2024 | 12:00-19:00 Uhr
7. Rochlitzer Schlossweihnacht | Veranstalter: travdo hotels & resorts gmbh

Glühwein, der Duft von gebrannten Mandeln, kulinarische Köstlichkeiten, tolle Aussteller und viele spannende Programmpunkte ...

All das erleben Sie auf dem Weihnachtsmarkt der 7. Rochlitzer Schlossweihnacht! Das komplette Programm finden Sie unter www.schloss-rochlitz.de | Eintritt: 4,00 € pro Person, 2,00 € Schüler



7. Rochlitzer Schlossweihnacht | Foto: Schloss Rochlitz

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:
Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,
Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz



Veranstaltungen



Veranstaltungen im Bürgerhaus Geithain

21.12.2024, 16:00 – 18:30 Uhr
Ronny Weiland – Die Stimme der Extraklasse
 Sind die Lichter angezündet
 16:00 Uhr,

16.01.2025, 19:30 – 22:30 Uhr
Bob Dylan – Tribute Konzert und Lesung
 Ralf Fischer hat sich mit seiner Formation „Fischer & Folk“ den Songs von Bob Dylan verschrieben. Tickets ab 20 EUR

25.01.2025, 16:00 – 20:00 Uhr
Neujahrskonzert: „Von Tofu bis Gänsebraten“
 Sächsische Bläserphilharmonie unter Leitung von Eckehard Stier. Tickets ab 22 EUR

14.02.2025, 19:30 – 22:30 Uhr
Die Feuerzangenbowle
 Ensemble der Komödie Leipzig. Wer kennt sie nicht, die berühmte Verfilmung der Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann. Tickets ab 25 EUR

Tickets bei der Tourist-Information unter 034341 466-100, auf www.geithain.de und www.reservix.de

Weitere Veranstaltungen in Geithain unter www.kultur-leipzigerraum.de sowie www.geithain.de

Vereine



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern, Helfern und Förderern des Vereinssports ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2025.

Der Vorstand des VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.

Öffnungszeiten unseres Fitness-Studios zum Jahreswechsel

24.12.2024	geschlossen
25./26.12.	geschlossen
27./28.12.	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
31.12.2024	geschlossen
01.01.2025	geschlossen



Fitness und Gesundheit zu Weihnachten –Trainieren nicht vergessen!

Vereine



Jahresabschlussveranstaltung des Rochlitzer Gewerbevereins und Ausblick

Am Samstag, 30. November 2024 trafen sich die Mitglieder des Rochlitzer Gewerbevereins mit ihren Partnern zur Jahresabschlussveranstaltung im Bürgerhaus Rochlitz.

Nach einem kurzen Rückblick des Vereinsvorsitzenden Karsten Stölzel auf das wiederum turbulente und nun zu Ende gehende Jahr 2024 verwöhnte uns das Team des Bürgerhauses um Marko Seifert mit einem wirklich tollen Menü.

Im Anschluss daran wurden in größeren und kleineren Gruppen die aktuellen Problemlagen diskutiert.

Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der auch ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2025 gegeben wurde.

Der erste Stammtisch des neuen Jahres findet am Freitag, 31.01.2025 ab 19:00 Uhr statt.

Da die Rochlitzer Bowlingbahn einen neuen Betreiber gefunden hat, möchten wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen, so dass wir uns auf der Bowlingbahn treffen.

Auf der Tagesordnung stehen neben aktuellen Berichten auch wesentliche Punkte zur zeitlichen und inhaltlichen Planung des Jahres 2025.

Im Anschluss daran wird bei einem kleinen Imbiss ausreichend die Möglichkeit bestehen, um über aktuelle Dinge ins Gespräch zu kommen. Neben den bereits bekannten Jahresinhalten (Stammtische, Händlerherbst, Weihnachtsmarkt) wird im Rahmen der Mitgliederversammlung auch der Vorstand des Gewerbevereins neu gewählt.

Alle Mitglieder sind dazu mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen! Abschließend möchten wir uns im Namen aller Mitglieder recht herzlich bei all unseren Kunden für ihre Treue im Jahr 2024 bedanken.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, denn wenn diese vorhanden ist, gelingen die anderen Dinge (fast) von allein.

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2025 in unseren Firmen und Geschäften begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz im Namen aller Mitglieder

Vereine

**„Rosen sind rot, der Glühwein war heiß.
Funge verbrannt – was für ein Feiff.“**

Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, des Vereines sowie deren Familien, allen befreundeten Vereinen, Sponsoren, Förderern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des Bauhofes und allen die wir vergessen haben zu erwähnen

...eine besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute und viel Erfolg.



Feuerwehrverein Rochlitz e.V.



Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Ortsfeuerwehr Hermsdorf und der „Hermsdorfer Feuerwehrverein, den Förderern, Sponsoren, den Bürgerinnen u. Bürgern der Gemeinde Zettlitz



Die Adventszeit hat bereits begonnen, Weihnachten rückt immer näher und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.



In diesem Sinne wünscht der Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V. allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden, sowie Ihren Familien

Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden
Zum Jahresende – Danke für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg



Bildrechte: Freepik

Vereine

Gymnasiasten backen für Christbaum-Aktion Diakonie verschenkt 100 Lebensmitteltüten an Familien in Not

Teig kneten, Schwarz-weiß-Gebäck kreieren, mit Zuckerstreuseln dekorieren: Alles für einen guten Zweck. Mia, Mariella und die anderen Siebtklässler hatten sichtlich Spaß an ihrem Handwerk und ihrem wohlthätigen Einsatz. Im Kochstudio des Johann-Mathesius-Gymnasiums schufen sie gemeinsam mit Lehrerin Anja Stockmann Plätzchen, die sie für die Christbaum-Aktion des Diakonischen Werkes Rochlitz spendeten. Ihre Backwerke gehen dann an bedürftige Klienten der Schuldnerberatung, der Familienhilfe, der Kirchenbezirkssozialarbeit und der Migrationsberatung.

„Viele Menschen müssen mit einem knappen Budget auskommen. Gerade in der Vorweihnachtszeit spüren unsere Klienten dies, wenn das Geld für besondere Geschenke in ihrer Familie einfach nicht reicht“, sagte Dirk Beyer, Schuldnerberater beim Diakonischen Werkes Rochlitz. Ihnen will die Diakonie eine Freude bereiten und 100 Familien mit geringen finanziellen Mitteln eine große Lebensmitteltüte schenken. Am 28. und 29. November 2024 veranstalten die Diakonie-Mitarbeiter die Christbaum-Aktion in Rochlitz und Burgstädt. „Vielleicht vertreibt dieses Zeichen der Unterstützung für ein paar Momente die Sorgen der Familien“, so Beyer weiter.

Der CAP-Markt in Waldheim, in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, unterstützt die Spenden-Aktion und wird die Lebensmitteltüten packen – unter anderem mit Nudeln, Lebkuchen und Saft. Auch Lebensmittel von regionalen Produzenten sind dabei: Kaffee aus Burgstädt, Äpfel aus Seelitz, Honig aus Mittweida, Salami aus Rochlitz, Taschentücher aus Kriebstein.



Mia Krause (rechts), Mariella Möser (links) und Lehrerin Anja Stockmann lieben es zu backen – gern auch um damit andere zu erfreuen wie bei der Christbaum-Aktion. Foto: Kerstin Rudolph/Diakonie

Barrierefrei zur Selbsthilfegruppe und zur Beratungsstelle Neue Rolli-Rampe bei der Diakonie Rochlitz

Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder samt Kinderwagen können seit Mitte November 2024 wieder die Beratungsangebote und Selbsthilfegruppen im Haus der Diakonie in der Bismarckstraße 39 in Rochlitz erreichen. Gemeinsam mit den beteiligten Handwerkern sowie Diakonie-Mitarbeitern wurde der barrierefreie Zugang feierlich eröffnet und von einer Rollstuhlfahrerin aus der Selbsthilfegruppe „Integra“ Probe gefahren. „Der Treppenlift hatte Anfang 2024 nach 23 Jahren ausgedient, Ersatzteile waren leider nicht mehr zu beschaffen“, erläuterte Katja Klage, Diakonie-Verwaltungsleiterin. „So brauchte es eine neue Lösung. Denn auch Menschen im Rollstuhl sollen selbstständig und ohne Barriere die Beratungs- und Gruppenangebote im Haus erreichen.“ Ingenieurbüro Köpping aus Thierbaum kümmerte sich um die Planung und die Bauabnahme, Firma Claus aus Rochlitz übernahm den Bau und die Montage. Die Kosten für die 12 Meter lange Konstruktion aus verzinktem Stahl summieren sich auf 24.000 Euro, die die Diakonie

zum Glück nicht alleine tragen muss. Die Aktion Mensch übernahm davon 9.500 Euro, die Diakonie Sachsen gab 5.000 Euro Fördermittel und von der Sparkasse Mittelsachsen kamen weitere 3.200 Euro. Die restlichen 6.300 Euro finanziert das Diakonische Werk Rochlitz aus Spenden und Eigenmitteln.

Seit fast 30 Jahren ist das Haus der Diakonie in Rochlitz eine Anlaufstelle für ratsuchende Menschen. Neben der Schuldner- und Insolvenzberatung sowie der Erziehungs- und Familienberatung sind hier die Frühförderung, die Ambulanten Hilfen zur Erziehung, Migrationsberatung, Kirchenbezirkssozialarbeit und Notfallseelsorge zu finden. Es ist ein Treffpunkt für Selbsthilfegruppen, das Blaue Kreuz, für die Mobile Behindertenhilfe und Gruppenangebote der Familienberatung. Zudem laufen die Fäden des gesamten Diakonischen Werkes Rochlitz in der Geschäftsstelle zusammen. Die Mitarbeiter der Geschäftsführung und der Verwaltung sorgen für Finanzierung und Realisierung der verschiedenen Sozialen Dienste.

Die Klienten der Mobilen Behindertenhilfe sind am meisten auf den barrierefreien Zugang angewiesen. So trifft sich die Selbsthilfegruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung einmal im Monat dienstags, 12.30 bis 15.30 Uhr. Menschen mit Parkinson kommen immer am 1. Mittwoch im Monat zusammen, 13.30 bis 15.30 Uhr. Die Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose trifft sich stets am letzten Freitag im Monat, 13 bis 16 Uhr. Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr sind Menschen mit Behinderung zu den Treffen der Tagesstruktur eingeladen.



Sophie Kretzschmar (links) von der Mobilen Behindertenhilfe testet mit einer Teilnehmerin der Selbsthilfegruppe den neuen barrierefreien Zugang zum Haus der Diakonie.

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

Vereine

- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de
- **Hort St. Nikolaus
sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

Bald nun ist Weihnachtszeit ...



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2024 haben wieder viele Tiere im Tierheim Röhrsdorf ein vorübergehendes Zuhause gefunden.

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zur **Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am Sonntag, 08.12.2024 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr.**

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltags.

Die kleinen Gäste können die Ziegen im Außengehege besuchen, oder unsere Hasen und Meerschweinchen sowie die Wellensittiche und Zebrafinken, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen!

Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere beschenken und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter) ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.

Text: Adina Barthel

Bilder: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen



Wir suchen
EHRENAMTLICHE
als Mitarbeiterinnen für unseren
Ambulantes Kinderhospizdienst
Schmetterling

Für die zentrale Aufgabe der Begleitung von Familien mit lebensverlängert erkrankten Kindern und Jugendlichen führen wir regelmäßig Befähigungskurse nach bundesweit einheitlichem Standard des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. durch.

Dabei werden Grundlagen der Hospizarbeit, Bewusstseins im Umgang mit lebensverlängert erkrankten Kindern und ihren Eltern, aber auch Themen wie Kommunikation, Aufnahmepflicht und Entwicklungspsychologie behandelt.

Die Kurseinheiten werden durch verschiedene Fachreferenten vermittelt.

Die Teilnahme an erfolgreich abgeschlossenen Kursen ist kostenfrei.

Sie können sich vorstellen, unser ehrenamtliches Team zu verstärken? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Befähigungskurs.

Unser nächster Kurs:

- Start: Januar 2025
- montags 18 bis 21 Uhr
online per Zoom
- einzelne Kursblöcke:
samstags 9 bis 16 Uhr
in Chemnitz oder Zwickau

Träger: Elternverein
krebskranker Kinder e.V. Chemnitz
Rudolf-Krahl-Strasse 30
09116 Chemnitz
0371 / 24 35 57 64
kinderhospiz@ekk-chemnitz.de
www.ekk-chemnitz.de/hospizdienste

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter:
WhatsApp 0173 8220411 oder per Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern – Beginn jeweils 18.00 Uhr

Dienstag, 10.12.2024 • Dienstag, 14.01.2025 • Dienstag, 11.02.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene – Beginn jeweils 19.00 Uhr

Donnerstag, 19.12.24 • Donnerstag, 30.01.25 • Donnerstag, 27.02.25

Beratungsangebote

Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

*Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp unter 0173 8220411 oder
Mail an info@adhs-sachsen.de*

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

*Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!
Jesaja, 60, 1*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonnabend, 07. Dezember	14.30 Uhr	Kirche Breitenborn Andacht, anschließend Weihnachtsmarkt
Sonntag, 08. Dezember	14.00 Uhr	Kirche Königsfeld Adventsmusik
2. Advent	14.30 Uhr	St. Otto Wechselburg Adventsmusik
	16.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Adventsmusik
Sonntag, 15. Dezember	16.00 Uhr	St. Petri Rochlitz Adventsmusik
3. Advent	09.30 Uhr	St. Petri Rochlitz Predigtgottesdienst
Sonntag, 22. Dezember	09.30 Uhr	St. Petri Rochlitz Predigtgottesdienst
4. Advent	16.30 Uhr	Kirche Schwarzbach Lichterfest zum Friedenslicht aus Betlehem
Dienstag, 24. Dezember	15.00 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz Christvesper mit Krippenspiel
Heiliger Abend	15.00 Uhr	St. Otto-Kirche Wechselburg Christvesper mit Krippenspiel
	15.00 Uhr	Kirche Thierbaum Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Kirche Königsfeld Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Kirche Breitenborn Christvesper mit Krippenspiel
Mittwoch, 25. Dezember	09.30 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz Predigtgottesdienst
Erster Weihnachtstag	09.30 Uhr	Kirche Thierbaum Gottesdienst
Donnerstag, 26. Dezember	09.30 Uhr	St. Katharinen-Kirche Göhren Abendmahlsgottesdienst
Zweiter Weihnachtstag	09.30 Uhr	St. Otto-Kirche Wechselburg Predigtgottesdienst und Taufe
Sonntag, 29. Dezember	09.30 Uhr	St. Otto-Kirche Wechselburg Predigtgottesdienst und Taufe
1. Sonntag nach dem Christfest	17.00 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz Familienfreundlicher Abendmahlsgottesdienst
Dienstag, 31. Dezember	21.00 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz Orgelmusik
Altjahresabend	10.30 Uhr	Kirche Schwarzbach Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch, 1. Januar	09.30 Uhr	Kirche Breitenborn Abendmahlsgottesdienst
Neujahr	10.30 Uhr	Basilika Wechselburg Sternsingergottesdienst
Sonntag, 5. Januar	09.30 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche
2. Sonntag nach dem Christfest		
Sonntag, 12. Januar	09.30 Uhr	
1. Sonntag nach Epiphania		

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Mittwoch, 11. Dezember	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Dienstag, 17. Dezember	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
Mittwoch, 18. Dezember	14.00 Uhr	Frauendienst Breitenborn- Wechselburg in Wechselburg
Mittwoch, 08. Januar	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Mittwoch, 15. Januar	14.00 Uhr	Frauendienst Breitenborn- Wechselburg in Breitenborn

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,
Leipziger Straße 26

montags	13.00 - 15.00 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse im Nikolaushort
	15.30 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
ungerade Kalenderwoche	17.30 - 19.00 Uhr	MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der 7. Klasse im Jugendraum Leipziger Straße 26 in Rochlitz
dienstags	16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat oder an der Kirche Wechselburg
gerade Kalenderwoche	16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Breitenborn
ungerade Kalenderwoche	15.30 - 16.15 Uhr	Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse
gerade Kalenderwoche	16.30 - 17.30 Uhr	Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse im Pfarrhaus Schwarzbach
ungerade Kalenderwoche	15.30 - 17.00 Uhr	Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend- raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die Glastür, eine Etage nach unten)
ungerade Kalenderwoche	15.30 - 17.00 Uhr	Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26
gerade Kalenderwoche	15.00 - 15.45 Uhr	Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder können nach Absprache aus dem DRK-Hort und aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden, bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus Rochlitz
donnerstags	15.45 - 16.30 Uhr	Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch- gemeindehaus Rochlitz
	16.30 - 17.30 Uhr	Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der Kinderkirche
freitags	9.30 - 11.00 Uhr	Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz
gerade Kalenderwoche		

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz
montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Rochlitz
mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld
dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg
dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg
dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum*

- **Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung**
Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de
- **Öffnungszeiten**
montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr
- **So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen**
Pfarrstelle vakant
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de
- **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für
Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Licht, Laub und Puppentheater



Im November haben wir uns in der DRK Kita Wirbelwind in Königsfeld weiter mit unserem Projekt beschäftigt. Nach dem Farbenfest Ende September stand jetzt das Thema Licht im Vordergrund. Unsere Kleinen haben auf dem Overheadprojektor verschiedene Gegenstände, Formen und Lichtbausteine gelegt und geschaut, wie sich mit dem Verschieben der Gegenstände in dem Licht auch der Schatten verändert. Diese Dinge dann auch an der Wand zu entdecken, fanden die Kinder toll. Außerdem haben wir den Herbst genossen und viel Spaß gehabt beim Laub zusammenkehren, in den Laubhaufen springen und alles wieder durcheinander zu wirbeln. Seit einiger Zeit machen wir 1x im Monat einen Elternnachmittag. Im

September wurde ein Entspannungsnachmittag mit Igelballmassage und Bewegungsgeschichte angeboten, an dem die Eltern mit ihren Kindern mitmachen konnten. Im Oktober haben wir mit Puppentheater die Geschichte vom Froschkönig vorgeführt und im Anschluss konnten die Kinder und Eltern die Handpuppen benutzen und sich im Theater-spiel ausprobieren. Als Nächstes steht ein Bastelnachmittag mit weihnachtlichen Angeboten auf dem Plan. Und nun freuen wir uns auf eine besinnliche und gemütliche Vorweihnachtszeit und wünschen Ihnen von Herzen ein wunderbares Weihnachtsfest mit Ihren Lieben.

DRK-Kita „Wirbelwind“



Einladung

*Liebe Seniorinnen und Senioren
der Ortsteile Stollsdorf und Kottwitzsch
der weihnachtliche Stress ist vorbei,
begrüßen Sie mit uns
am Sonnabend, den 11.01.2025, 14.30 Uhr
das neue Jahr.
Dazu laden wir Sie ganz herzlich
ins Dorfgemeindehaus Stollsdorf ein.*

*Viele Grüße
Ihre Seniorbeirätinnen*

Erika Wentschel Karin Lorenz

*Frank Ludwig
Bürgermeister*



Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land – Dezember 2024

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Advent und bald feiern wir mit Weihnachten das wohl traditionell größte Fest im christlichen Jahreskreis. Wobei man hier streiten könnte, ob denn richtiger Weise diese Stellung nicht Ostern zukäme, denn schließlich ist Christus am 1. Tag der Woche auferstanden, Ostern, das Fest, das bestimmend wurde für jeden Sonntag, den wir begehen und feiern in Erinnerung an das ursprüngliche und alles begründende Osterfest. Historisch kam Weihnachten tatsächlich auch erst viel später dazu.

Nun, wenn die Tage dunkler werden, wird die Sehnsucht nach Licht größer. Viele Menschen zünden in dieser Zeit gerne Kerzen an – auf Adventskränzen, auf Tischen und Fensterbänken. Ich mag diese Zeit. Manchmal schaue ich einfach ins Kerzenlicht und hänge meinen Gedanken nach. Ich werde bisweilen auch trübsinnig, wenn ich daran denke, dass viele Menschen um ihr Leben fürchten, weil sie krank sind und nicht wissen, ob sie wieder gesund werden. Weil sie vielleicht daran denken, dass das bevorstehende Weihnachtsfest ihr letztes sein könnte. Manchmal frage ich mich, wie es Menschen geht, die Tag für Tag fürchten, ihr Leben zu verlieren, weil um sie herum ein Krieg tobt. Oder was in Menschen vorgeht, die sich mit Gedanken herumquälen, ob sie bleiben oder fliehen sollen. Ich denke an Menschen, die in ihrem Leben Schreckliches erlebt haben.

Da fällt mir wieder eine Geschichte ein, die ich einmal gelesen habe. Sie spielte in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Ein Student hatte sich kurz vor Weihnachten mit der Bahn auf den Weg nach Hause zu seinen Eltern begeben. Es ging viel auf der Reise schief, so dass er sich hoffnungslos verspätete und erst spät in der Nacht in seinem Heimatdorf eintraf. Er ging einen weiten Weg vom Bahnhof bis zum Haus der Eltern. Und dann sah er das Haus schon von weitem, denn seine Mutter hatte ein Licht ins Fenster gestellt. Die Eltern waren schon längst zu Bett gegangen, aber er verstand die Botschaft sofort und freute sich riesig: Seine Eltern erwarteten ihn, wann immer er eintreffen würde. Er war willkommen. Und als er schließlich ankam, war etwas Essen für ihn warmgestellt und die Eltern standen noch einmal auf und begrüßten ihn herzlich.

Die Kerze steht auch für das Licht in der Dunkelheit. Ich habe mir in diesem Jahr vorgenommen, in der Advents- und Weihnachtszeit besonders über einen Satz nachzudenken: „Das Licht scheint in der Finsternis, aber die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ Die Worte stehen ganz am Anfang des Johannesevangeliums. In ihnen sind zwei Gedanken miteinander verbunden. Der eine: Gott hat Licht in seine Schöpfung hineingegeben. Ohne Licht gibt es kein Leben. Der andere: In die Dunkelheit der Welt hat Gott seinen Sohn, Jesus Christus, hineingeboren. Mit seiner Geburt und seinem Leben ist eine Botschaft verbunden: Die Dunkelheit wird nicht siegen, auch nicht die Nacht des Todes. Deshalb: Fürchtet euch nicht!

Es mag sein, dass Menschen sich bisweilen nicht am Licht orientieren und sie die Dunkelheit auch über sich selbst herrschen lassen. Doch dabei gibt es göttliches Licht. Das Kind, dessen Geburt wir Weihnachten feiern, hat einmal gesagt: „Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit

ihr Kinder des Lichtes werdet.“

Ein Blick in die Kerze und ich erkenne, wie dunkel es manchmal in der Welt ist. Aber ich schaue ins Licht. Ich bitte darum, dass Gott uns zeigt, was wir tun können, damit es heller wird, wo Dunkelheit das Leben verfinstert. Und ich bitte darum, dass Gott Licht in unseren Herzen aufleuchten lässt und in unseren Gedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne, gesegnete und erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit!

Pfarrer Daniel Wüst

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 08.12.2024

09:30 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 15.12.2024

09:30 Uhr Seelitz Advents- und Weihnachtsmusik

Sonntag, 22.12.2024

09:30 Uhr Frankenau Adventsgottesdienst

Dienstag, 24.12.2024 – Heiligabend

14:30 Uhr Frankenau Christvesper mit Pfr. Wüst und M. Schnabel

16:00 Uhr Topfseifersdorf Christvesper mit M. Schnabel

16:00 Uhr Seelitz Christvesper mit Krippenspiel mit Pfr. Wüst

18:00 Uhr Seelitz Gottesdienst ohne Krippenspiel mit Pfr. Wüst

Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Frankenau Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Topfseifersdorf Weihnachtsliedersingen mit Posaunenchor

Dienstag, 31.12.2024 – Silvester

17:00 Uhr Seelitz Jahresabschlussandacht mit Abendmahl mit Pfr. Wüst

Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr

10:00 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 05.01.2025

09:30 Uhr Frankenau Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 12.01.2025

09:30 Uhr Rochlitz Allianzgottesdienst mit Pfr. Wüst

Gruppen-Termine:

Posaunenchor
Chor
Flötenkreis
Christenlehre (1.-3. Kl.)


Jungschar (4.-6. Kl.)

Vorkurrende
Kurrende

Junge Gemeinde

Gemeindebrief


montags 19:30 Uhr Seelitz
dienstags 19:30 Uhr Seelitz
dienstags 15.45 Uhr Seelitz
dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf
montags 16.30 Uhr Seelitz
mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel
mit Christenlehre oder Jungschar)
freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe



Weihnachtsmarkt in Steudten

Termin: 20.12.2024 ab 18:00 Uhr vor dem Feuerwehrdepot in Steudten

Es sind alle herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl von Jung und Alt ist gesorgt.
Mit den Kindern wird Weihnachtliches gebastelt.
Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt.



Informationen der Gemeinde Zettlitz

Liebe Senioren/-innen,

Wir möchten Sie zu unserer diesjährigen
Weihnachtsfeier herzlich einladen!

Am Donnerstag, den 12.12.2024, um 15.00 Uhr werden
die Kinder des Kindergartens „Kinderhaus
Sonnenschein“ aus Zettlitz in der Kirche singen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf ein
gemütliches Beisammensein im Begegnungszentrum.

Thomas Arnold
Bürgermeister



*Eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen Guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen die Ortsfeuerwehr Hermsdorf
und der „Hermsdorfer Feuerwehrverein,
den Förderern, Sponsoren,
den Bürgerinnen u. Bürgern
der Gemeinde Zettlitz*

